MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 17 • Freitag, 15.09.2017

Ferientage in Unternehmen

Seit Schuljahresbeginn können sich Schüler anmelden

Rein theoretisch gibt es für jeden Bewerber in unserer Region einen Ausbildungsplatz, sagt Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Das trüge jedoch, denn oftmals passen Bewerber und Arbeitgeber aus verschiedenen Gründen einfach nicht zueinander. Weiter informiert sie, dass Sachsen-Anhalt mit etwa 30 Prozent die höchste Abbrecherquote in Deutschland bei der Ausbildung hat. Und davon wolle man wegkommen.

Unter anderem deshalb initiieren die Arbeitsagentur und die EWG Anhalt-Bitterfeld die „Ferientage in Unternehmen“ und das bereits zum fünften Mal. „Wir bieten den Jugendlichen der 7. bis 12. Klassen die Möglichkeit, in den Herbstferien vom 9. bis 13. Oktober 2017 die Unternehmen der Region mit den vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor Ort kennen zu lernen“, beschreibt Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, die Aktionswoche. „Als wichtige Information des Projektes haben die Jugendlichen die Übersicht der Ausbildungsmöglichkeiten und die Vielfalt der Unternehmen in der Region. Weiterhin bieten wir eine Ferienjobbörse an. Die Unternehmen, die bezahlte Ferienjobs anbieten, können dies auf ihrem Profil kenntlich machen. Die interessierten Schüler können sich für diese Jobs direkt bei den Unternehmen bewerben. Neu seit diesem Jahr sind die zusätzlichen Informationen der Unternehmen zur Teilnahme am Tag der Berufe, der Möglichkeit, sich für ein Schülerpraktikum zu bewerben, und auch zu offenen Ausbildungsstellen“, so Herzel weiter.

Agentur, EWG und Schulen werben für das Projekt Ferientage in Unternehmen.

Ferientage in Unternehmen sind nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen gedacht. Auch Abiturienten und Förderschülern werden Möglichkeiten angeboten, wie zum Beispiel Einblicke ins Management eines Unternehmens.

„Berufsorientierung muss sehr früh beginnen und nicht erst in der Abschlussklasse“, so Sabine Edner. Das hat auch einen Grund: Entpuppt sich der vermeintliche Traumberuf als Albtraum, bleibt so Zeit für eine neue Orientierung. „Die Zeit des Ausprobierens ist wichtig. Eigene Talente wollen entdeckt werden“, nennt Edner den Vorteil einer frühzeitigen Orientierung. Das ist auch notwendig, denn noch immer wird fast ein Drittel der Ausbildungen vorzeitig abgebrochen. Mitunter ist eine neue Ausbildung dann erst zum nächsten Ausbildungsbeginn im Sommer möglich.

„Allerdings brauchen wir für solche Angebote auch immer die Unterstützung durch die Schulen, wie z. B. die Sekundarschulen Ciervisti Zerbst“ und die Sekundarschule „Helene Lange“ in Bitterfeld“, sind sich Edner und Herzel einig. Dabei sind die beiden Schulen nur stellvertretend genannt, auch alle anderen Sekundarschulen ziehen hierbei gut mit.

„Ich begrüße solche Aktivitäten, wie die Aktionswoche Ferientage in Unternehmen. Denn es ist mir wichtig, dass wir den Schülerinnen und Schüler nicht nur den

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Schulstoff vermitteln, sondern, dass wir sie während der Schulzeit auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Sicherlich absolvieren die Jugendlichen innerhalb der Schulzeit auch Praktika. Aber diese Zeit ist oftmals nicht ausreichend, um die Facetten der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten auszuloten. Bei der Vielzahl an Ausbildungsberufen fällt die Auswahl sicher nicht immer leicht. Da bieten sich solche Aktionen, wie die Ferientage in Unternehmen an“, erklärt Ingrid Appenroth, Schulleiterin der „Hela“.

Im Jahr 2017 öffnen fast 90 Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Türen für Schülerinnen und Schüler. „Schon seit dem 1. August 2017 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich unter http://www.ferientage-in-unternehmen.de/ für die Termine in den Unternehmen anzumelden. **Der Anmeldeschluss für die Schüler ist der 29. September 2017**“, erläutert Herzel den Ablauf des Projektes.

Schülerinnen und Schüler können sich online anmelden: http://www.ferientage-in-unternehmen.de/

Rückfragen:

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg Caroline Schulze, Telefon: 03491 438323

Nachruf

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den plötzlichen Tod unserer Mitarbeiterin,

Frau

Tatjana Heilemann,

entgegengenommen. Wir trauern um eine kompetente Kollegin. Sie war stets eine äußerst zuverlässige und einsatzbereite Mitarbeiterin. Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren hinterbliebenen Familienangehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze	**Ralph-Dieter Unbehau**
Landrat	Personalratsvorsitzender

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen,

Herrn

Gerhard Stephan,

der im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Als langjähriger Mitarbeiter wurde er allseits geschätzt und anerkannt. Seine Aufgaben erfüllte er stets pflichtbewusst und zuverlässig.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden das Andenken des Verstorbenen in Ehren halten.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze	**Ralph-Dieter Unbehau**
Landrat	Personalratsvorsitzender

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter **www.anhalt-bitterfeld.de**
⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**
⌦ **mehr ...**

Kulturförderung / Formulare

Vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel gewährt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld nach Maßgabe der Kultur- und Kunstförderrichtlinie des Landkreises (Beschluss des Kreistages vom 11.05.2017, Beschluss-Nr.: 0158-21/2017) Zuwendungen an Antragsteller zum Zweck der Förderung kultureller sowie künstlerischer Vorhaben und Projekte (Maßnahmen), die ohne die Zuwendung des Landkreises sonst nicht oder nicht in dem erforderlichen und notwendigen Umfang durchführbar wären und an deren Realisierung der Landkreis ein erhebliches Interesse hat. Die geförderten Vorhaben und Projekte müssen der Bereicherung des kulturellen und künstlerischen Lebens im Landkreis dienen.
Neu ist, dass die Antragstellung jeweils bis zum 30.9. des laufenden Kalenderjahres für das folgende Haushaltsjahr zu erfolgen hat.
Antragstellungen auf Landesförderung für Maßnahmen, die (auch) durch finanzielle Mittel des Landkreises bezuschusst werden sollen, sind grundsätzlich bis zum 30.8. des laufenden Kalenderjahres für das folgende Haushaltsjahr einzureichen.
Das Antragsformular kann beim zuständigen Fachamt unter folgender Anschrift angefordert werden:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Dezernat III/Schulverwaltungs- und Kulturamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
bzw. ist im Internet verfügbar.

Für Rückfragen stehen Frau Klemme (Tel.: 03496/60-1803, E-Mail: elke.klemme@anhalt-bitterfeld.de) und Frau Rothe (Tel.: 03496/60-1813, E-Mail: angela.rothe@anhalt-bitterfeld.de) zur Verfügung.

Die Anträge sind beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), einzureichen.

Kreisverwaltung am 2.10.2017 geschlossen

Die Kreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld bleibt an allen Verwaltungsstandorten am

2. Oktober 2017

aus betrieblichen Gründen ganztägig geschlossen.
Das betrifft auch die Bürgerämter in Köthen (Anhalt), Bitterfeld und Zerbst/Anhalt.
Dafür öffnet die Kreisverwaltung zusätzlich am **4. Oktober 2017** in der Zeit von **9 bis 12 Uhr**.

KUNSTWELTEN in Anhalt-Bitterfeld

Seit 2007 findet das kulturelle Vermittlungsprogramm der Akademie der Künste in Anhalt-Bitterfeld statt. Auch in diesem Jahr gibt es spannende Projekte in unserem Landkreis. Das erfuhren die eingeladenen Medienvertreter und Gäste zur Eröffnungsveranstaltung am letzten Augusttag im Wolfener Frauenzentrum. Mit dabei: zahlreiche Kinder der 7. Klassen der Sekundarschule I Wolfen-Nord. Die Mädchen und Jungen werden in diesem Jahr ein Filmprojekt aus dem Jahr 2015 fortsetzen, welches ebenso Schülerrinnen und Schüler der Wolfener Schule damals erstellten. Das Fortführungsprojekt trägt den Namen „Durch unsere Augen“. Die Kinder erstellen dabei eigene Filmclips, in denen sie von ihren Erlebnissen in Bitterfeld-Wolfen erzählen. Vielleicht vom Schulweg und davon, was ihnen jeden Tag unterwegs auffällt. Vielleicht von der Familie, wenn sie kocht oder gemeinsam isst, vielleicht von einem Lieblingsort in der Stadt oder von ihren Träumen. Bei der Dokumentarfilmwerkstatt werden auch Kinder der an der Schule gebildeten Willkommensklasse mitmachen. Ein Umstand der auch Landrat Uwe Schulze freut. „Kunst verbindet und integriert. Es kann uns nichts Besseres passieren“, so der Chef der Kreisverwaltung, der die Auftaktveranstaltung mit einem Grußwort eröffnete.

Die Auftaktveranstaltung zu KUNSTWELTEN 2017 im Wolfener Frauenzentrum.

Doch bevor die Kinder loslegen (25. – 29.09.2017), konnten Sie die Ergebnisse ihrer „Vorgänger“ anschauen. Die hatten nämlich 2015 mit Unterstützung von Künstlern der Akademie drei Filme erstellt. „Tango im Kopf“ und „Wir sind die Stadt“ erzählen von Liebe und Alltag junger Leute in Bitterfeld-Wolfen und fragen nach ihrer Zukunft in der Stadt und anderswo. „Milchschnitte im Sarg“ gibt ihren Träumen einen phantastischen Raum.

Derart gut eingestimmt war man nun gespannt darauf, welche weiteren Projekte 2017 anstehen. So fand bereits vom 11. bis 15. September (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) in der Stadtkirche Bitterfeld eine Werkstatt „Licht Farbe Klang“ mit Kindern der Erich-Kästner-Schule Bitterfeld mit Unterstützung des Kreismuseums Bitterfeld statt. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten dabei die Kirche und die Geschichte der „Alten Kapelle“, die das älteste Gebäude Bitterfelds ist. Dabei brachten sie den Innenraum der Kirche zum Klingen und gestalteten ein neues Kirchenfenster.

Hier die weiteren Veranstaltungen:

• 18. – 22.09.2017, 9 bis 13 Uhr
„Ich und die Maschinen. Die Zukunft mit der Digitalisierung“
Filmwerkstatt mit Kindern der Grundschule „Käthe Kollwitz“ Quellendorf

• 18.09.2017, 10 Uhr
„Do Sanh – der letzte Film“
Film und Gespräch mit dem Regisseur Hans-Dieter Grabe und Schülerinnen und Schüler aus Wolfen im Industrie- und Filmmuseum

• 20.09.2017, 12 Uhr
„BEUYS“, Film und Gespräch mit dem Regisseur Andres Veiel und Schülerinnen und Schülern aus Köthen im Kino Köthen

• 16. – 20.10.2017, 9-13 Uhr
„Das große Theater von Wolfen“, Theaterwerkstatt mit Moritz Nitsche, Kristiane Petermann und Kindern der Grundschule Steinfurth und der Sonnenlandschule aus Wolfen. Öffentliche Aufführung am 20.10.2017 um 12 Uhr in der Friedenskirche, Steinstückenweg 19 in Wolfen

• 23.-27.10.2017, 9-13 Uhr
„Karlsson vom Dach“, Animationsfilmwerkstatt mit Constanze Witt, Claus Larsen und Kindern der Astrid-Lindgren-Grundschule Zerbst

• 23. – 27.10.2017, 9-13 Uhr
„Zukunftswerkstatt Zerbst“ mit Michael Bräuer, Theresa Schütz und Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Francisceum Zerbst. Öffentliche Präsentation der Ergebnisse am 27.10.2017, 11 Uhr im Gymnasium

• 25.10.2017, 10 Uhr
„Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“, Film und Gespräch mit Darsteller Arved Friese und Schülerinnen und Schülern aus Bitterfeld-Wolfen im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

• 6. – 10.11.2017, 9- 13 Uhr
„Komponieren mit Körpern, Objekten, Räumen“, Werkstatt mit Yiran Zhao und Kindern der Grundschule Anhaltsiedlung Bitterfeld

• 13. – 17.11.2017, 9 – 13 Uhr
„Immer und überall. Der soziale und virtuelle Raum“, Dokumentarfilmwerkstatt mit Ralph Etter und Sophie Narr und Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Rüsternbreite Köthen

• 16.11.2017, 11 Uhr
„Liebst Du mich ich liebe Dich“, Lesung und Gespräch mit Autor Thomas Rosenlöcher und Kindern der Grundschule Käthe Kollwitz Quellendorf

• 16.11.2017, 12 Uhr
„Sonne auf halbem Weg“, Lesung und Gespräch mit Autorin Emine Sevgi Özdamar und Schülerinnen und Schülern aus Bitterfeld in der Galerie am Ratswall Bitterfeld

• 20. -24.11.2017, 9 – 13 Uhr
„Tonschiff“, Tanz-, Musik- und Improvisationswerkstatt mit Mareike Franz, Michael Wertmüller, Dominik Blum und Schülerinnen und Schülern aus Köthen. Öffentliche Aufführung am 24.11.2017, 12 Uhr in der Kirche St. Agnus in Köthen

Info:

Die Akademie der Künste in Berlin wurde 1696 gegründet. Sie gehört zu den ältesten europäischen Kulturinstituten. Sie ist eine internationale Gemeinschaft von Künstlern und hat insgesamt 420 Mitglieder, die in den Sektionen Bildende Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst sowie Film- und Medienkunst arbeiten. KUNSTWELTEN entspricht dem Auftrag der Akademie, öffentlich zu wirken. Es wendet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und schöpft aus der Vielfalt und dem Zusammenspiel der Werke und Erfahrungen der Mitglieder und Stipendiaten, der Künstlerarchive und Sammlungen der Akademie. In Führungen und Einführungen, Gesprächen, Werkstätten und künstlerischen Aktionen werden Themen und Projekte der Akademie und ihrer Mitglieder näher gebracht. Künstler aller Sektionen begegnen Kindern und Jugendlichen mit Empathie, wecken ihre Neugier und Begeisterung. Die Künstler stellen ihnen ihre Werke vor und arbeiten mit ihnen gemeinsam in Kunstwerkstätten.

KUNSTWELTEN 2017 in Anhalt-Bitterfeld werden von sechs Künstlern und 18 Stipendiaten der Akademie begleitet.

Fahrzeugneubeschaffungen in den Feuerwehren mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2018

Im Rahmen der zentralen Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen LF 20/ LF 20 KatS und Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugen HLF 20 für das Jahr 2018 wurden sechs Anträge von den Städten und Gemeinden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Nach einer Information des Landesverwaltungsamtes vom 16.8.2017 werden davon drei Maßnahmen gefördert:

a) die Stadt Zerbst/Anhalt für die Ortsfeuerwehr Zerbst	Beschaffung eines HLF 20
b) die Gemeinde Osternienburger Land für die Ortsfeuerwehr Kleinpaschleben	Beschaffung eines HLF 20
c) die Stadt Südliches Anhalt für die Ortsfeuerwehr Hinsdorf	Beschaffung eines LF 20 KatS

Die Zuwendungshöhen betragen im Rahmen der zentralen Beschaffung für die HLF 20 je Fahrzeug 190.000 € bei ca. 400.000 € Gesamtkosten und für das LF 20 KatS 125.000 € bei ca. 350.000 € Gesamtkosten. Die „Restkosten“ muss die jeweilige Kommune mit Eigenmitteln abdecken.

Die Anträge der Stadt Köthen (Anhalt) für die Ortsfeuerwehr Köthen, Bitterfeld-Wolfen für die Ortsfeuerwehr Thalheim und Zörbig für die Ortsfeuerwehr Stumsdorf mit je einem HLF 20 wurden mit Bescheiden abgelehnt.

Landkreis unterstützt Restaurierung des barocken Taufsteins in Stadt- und Klosterkirche Brehna

Ende August übergab Landrat Uwe Schulze dem Förderverein der Stadt- und Klosterkirche Brehna einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld kommt aus dem Kreishaushalt und ist für der Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmalen gedacht. Der Zuschuss des Landkreises kam bei der Restaurierung des hölzernen Taufsteins der Stadt- und Klosterkirche zum Einsatz.

Wie alt der Taufstein ist, ist nicht genau zu sagen. Auf jeden Fall wurde am 6. November 1666 das erste Kind in der Brehnaer Kirche getauft. Gestiftet hatten ihn Ratsherren und wohlhabende Bürger der Stadt. Die Restaurierung des Taufsteins war dringend notwendig, wie Bernd Löchel, Vorsitzender des Gemeindekirchenrates beschreibt. Die Zinnschale war vom Zinnfraß befallen und dadurch undicht. Taufen konnten so nicht mehr durchgeführt werden. Auch am hölzernen Taufstein musste Hand angelegt werden. Hier hatte der Holzwurm zugeschlagen. Die Restaurierung startete im Mai und ist nun abgeschlossen. Zunächst stand die Begasung des Taufsteins mit Stickstoff an, um die Holzschädlinge zu eliminieren. Danach restaurierte Kerstin Klein, Diplom-Restauratorin für Holzobjekte, den barocken Taufstein. Dabei erhielt er einen Marmor ähnelnden Farbüberzug. Zuvor hatte sie in einer unteren Farbschicht eine Marmorierung gefunden, die einer Steinimitation glich. Diese diente der Restauratorin als Grundlage für die neue Gestaltung. Gleichzeitig wurde die Zinnschale saniert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 12.000 Euro. Für die Einwerbung von Eigenmitteln für die Kirchensanierung und -erhaltung zeichnet der Förderverein der Stadt- und Klosterkirche Brehna mit seinen 59 Mitgliedern verantwortlich. Viel ist seit 2000, als mit der Kirchensanierung begonnen wurde, bereits geschafft worden. Davon zeigte sich auch Landrat Uwe Schulze angetan und zollte sowohl Förderverein als auch Gemeindekirchenrat Respekt für diese engagierte Arbeit. Gleichzeitig freute sich Landrat Schulze darüber, dass der Landkreis die Möglichkeit hat, die Kirche in ihren Bemühungen finanziell etwas zu unterstützen.

Gunter Daum, Fördervereinsvorsitzender, Holz-Restauratorin Kerstin Klein und Landrat Uwe Schulze (v.l.n.r.) betrachten den restaurierten Taufstein.

Die Stadt- und Klosterkirche Brehna kann auf fast 1000 Jahre Geschichte zurückblicken. Die nach gotischer Bauart erbaute Kirche wurde im Laufe der Jahre häufig umgebaut und erweitert. Die ungewöhnliche Größe und Form der Kirche erklären sich aus der Nutzungsgeschichte, der in ihr verschmelzenden drei inhaltlich zu trennenden Institutionen: Der Turm, welcher ursprünglich kein Kirchturm war und erst später Kirchenglocken erhielt. Die Kirche des sich ehemals südlich anschließenden Nonnenklosters sowie das Gotteshaus der Kirchengemeinde Brehna.

Die Stadt- und Klosterkirche ist umgeben vom Kirchhof, der bis 1900 als Friedhof genutzt wurde. Heute ist dieser ein ca. 2 ha großer Park in landschaftlichem Stil mit u.a. verschiedenen Grabmälern des Klassizismus und der Gründerzeit.

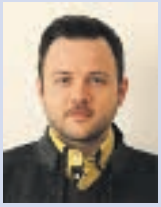
Die Stadt- und Klosterkirche wurde 2003 offiziell zur Autobahnkirche erklärt und zählt zum evangelischen Gemeindeverband Sandersdorf. (Quelle: Stadt Sandersdorf-Brehna)

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Das Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert:

Seit dem 21.08.2017 agiert das Teilhabemanagement zu zweit, um sich den Fragen und Projekten zur Inklusion und Barrierefreiheit im Landkreis zu widmen. Für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige lassen sich viele relevante Informationen, Kontakte sowie zuständige Behörden und Ämter auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden. Für Fragen und Anregungen zum Thema erreichen Sie uns wie folgt:



Felix Liersch
Örtlicher Teilhabemanager
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Sozialamt/Teilhabemanagement
Zimmer 158
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Email: felix.liersch@anhalt-bitterfeld.de
Tel.: 03496 60 10 21
Fax: 03496 60 13 03
Sprechzeiten: Nach Terminvereinbarung

Franziska Siemke
Örtliche Teilhabemanagerin
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Sozialamt/Teilhabemanagement
Zimmer 158
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Email: franziska.siemke@anhalt-bitterfeld.de
Tel.: 03496 60 10 26
Fax: 03496 60 13 03
Sprechzeiten: Nach Terminvereinbarung

Barrierefreiheit bei den Bundestagswahlen 2017

Wahlen sind die Grundlage der Demokratie. Jeder Bürger und jede Bürgerin kann vom eigenen Wahlrecht Gebrauch machen und damit zur Gestaltung der Bundesrepublik beitragen.

Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, weist aber auf eine bedeutende Chancenungleichheit hin. In Deutschland werden immer noch rund 85.000 Menschen vom Wahlrecht ausgeschlossen. Menschen, denen per richterlichem Beschluss eine ‘Betreuung in allen Angelegenheiten‘ zugesprochen wurde, dürfen nicht an der Bundestagswahl am 24. September 2017 teilnehmen. Bentele sieht darin einen Konflikt mit den Bestimmungen aus der UN-Behindertenrechtskonvention und fordert eine entsprechende Änderung in den gesetzlichen Grundlagen.

Und wie sieht die Barrierefreiheit für Menschen mit körperlichen Einschränkungen aus?

In erster Linie denkt man bei dieser Fragestellung an Menschen mit Beeinträchtigungen der Mobilität, wie zum Beispiel Rollstuhlfahrer oder Menschen mit einer Gehbehinderung. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist hierbei wie folgt aufgestellt: 124 von insgesamt 281 Wahlbezirken – also gut 44% – sind durch die Städte und Gemeinden als barrierefrei ausgewiesen. Auf der Wahlbenachrichtigung wird darüber informiert, ob der Wahlraum des Betroffenen barrierefrei zugänglich ist und wo Informationen über barrierefreie Wahlräume und Hilfsmittel erhältlich sind. Ist der Wahlraum nicht barrierefrei zugänglich, kann ein Wahlschein beantragt werden und damit in einem anderen, barrierefrei zugänglichen Wahlraum in diesem Wahlkreis gewählt werden.
„Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen. Beim Antrag auf Briefwahl muss kein Grund angegeben werden, warum das Wahllokal am Wahltag nicht aufgesucht werden kann. Weitere Informationen können dem Wahlschein und dem Merkblatt zur Briefwahl, das den Briefwahlunterlagen beigefügt ist, entnommen werden[...]“, so der Bundeswahlleiter zum Thema.

Es gibt weitere körperliche Einschränkungen, die für einen barrierefreien Zugang zur Wahl berücksichtigt werden müssen. So können beispielsweise Blinde und Sehbehinderte mithilfe spezieller Stimmzettelschablonen eigenständig und ohne Hilfe einer Vertrauensperson wählen gehen. Zur Orientierung sind alle Stimmzettel einheitlich in der rechten oberen Ecke gelocht oder abgeschnitten, analog der Stimmzettelschablone. Inhaltlich ist kein Unterschied festzustellen. Mit jeder Schablone werden Begleitinformationen zu Aufbau und Inhalt des Stimmzettels ausgegeben. Für Wähler in Sachsen-Anhalt in Form von Audiodateien, diese sind entweder auf CD oder als Download verfügbar. Noch ein Hinweis: Wer im Wahllokal wählt, sollte die Wahlschablone wieder mit nach Hause nehmen, damit das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt.
Die Schablonen werden bundesweit seit der Bundestagswahl 2002 und der Europawahl 2004 angeboten. Die Kosten für die Herstellung werden den Blindenvereinen durch die Bundesregierung erstattet und können von Betroffenen kostenlos – auch ohne Mitglied zu sein – von den Landesvereinen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV) abgefordert werden (www.bsvsa.org).

Auch die Wahlprogramme der Parteien müssten speziellen Bedürfnissen einzelner Bürger angepasst werden und beispielsweise durch die Nutzung von ‘Leichter Sprache‘ zugänglich gemacht werden. Die Verantwortung dafür liegt bei den Parteien selbst.

Für weitere Informationen zum Thema können Sie die Seiten der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung (www.behindertenbeauftragte.de) oder des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) besuchen.
Den Kreiswahlleiter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erreichen Sie wie folgt: Bernhard Böddeker / Telefon: (03496) 601500 / E-Mail: Bernhard.Boeddeker@anhalt-bitterfeld.de

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Leichte Sprache – Bedeutung und Umsetzung

Vielen Bürgern ist nicht bewusst, dass auch die Schriftform unserer Sprache eine Barriere für Menschen mit Beeinträchtigungen darstellen kann. Dazu zählen zum Beispiel: Menschen mit Hörbehinderungen; Menschen mit kognitiven Einschränkungen; Menschen, die nicht gut lesen können und Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.
Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat dafür 2014 (Neuauflage 2017), in Zusammenarbeit mit dem 'Netzwerk Leichte Sprache', einen Ratgeber für öffentliche Ämter und Behörden herausgegeben. Dieser greift die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und des Behindertengleichstellungsgesetzes auf.

Allein diese Erklärung enthält viele Merkmale, die Sprache zur Barriere machen können. Fremdwörter, Fachwörter und Wortverbindungen, kleine Schrift sowie lange, verschachtelte Sätze tragen dazu bei.
Der Ratgeber enthält zahlreiche Beispiele und Regeln zur Umwandlung und Umsetzung einer leicht zugänglichen Schreibweise. Weitere Informationen und Literatur zum Thema erhält man beispielsweise unter: http://www.leichte-sprache.de/dokumente/upload/21dba_regeln_fuer_leichte_sprache.pdf

Eine Zielsetzung des Teilhabemanagements ist es, zukünftige Artikel – wenn möglich – auch in 'Leichter Sprache' zu präsentieren.
Wir erhoffen uns davon, Informationen für alle Bürger leichter zugänglich zu machen. Gern können Sie uns Ihre Anregungen und Meinungen dazu mitteilen.

Der Artikel zu den Bundestagswahlen 2017 wird im Folgenden in leichte Sprache 'übersetzt':

Barriere-Freiheit bei den Bundes-Tags-Wahlen 2017

Wer in Deutschland den Bundes-Tag wählen darf, steht in einem Gesetz.
Fast jeder Bürger darf wählen.
Aber: Menschen mit einem Betreuer in allen Angelegenheiten dürfen nicht wählen. Davon leben 85-Tausend in Deutschland.

Frau Bentele ist die Beauftragte der Bundes-Regierung für Menschen mit Behinderungen. Sie setzt sich für deren Rechte ein.
Frau Bentele sagt: Das Gesetz zur Bundes-Tags-Wahl ist ungerecht. Es passt nicht zu der Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen. Darin steht, dass alle Menschen die gleichen politischen Rechte zur Wahl haben.
Sie fordert eine Änderung der Gesetze.

Und wie können Menschen mit einer körperlichen Behinderung wählen?

Probleme, das Wahl-Lokal zu besuchen, haben zum Beispiel Rollstuhl-Fahrer. Oder Menschen mit einer Gehbehinderung.
Der Land-Kreis Anhalt-Bitterfeld sagt, 44 Prozent der Wahl-Lokale sind ohne Barrieren. Das ist fast die Hälfte.
Man kann vor der Wahl fragen, ob das Wahl-Lokal geeignet ist. Oder wo es Hilfs-Mittel und Helfer gibt.
Gibt es Barrieren, darf man ein anderes Wahl-Lokal nutzen.
Blinde und Menschen mit einer Sehbehinderung können auch wählen.

Dazu gibt es besondere Wahl-Zettel. Diese haben ein Loch oder eine fehlende Ecke zur Orientierung. Jeder kann diese besonderen Wahlzettel kostenlos bestellen.
Den Verband für Blinde und Menschen mit Sehbehinderung in Sachsen-Anhalt erreicht man unter: www.bsvsa.org

Die Absichten und Ziele einer Partei stehen in ihrem Wahl-Programm. Dieses können die Parteien in leichter Sprache schreiben. Dann können es mehr Bürger verstehen.

Wer Fragen und Probleme hat, kann sich Hilfe holen.
Frau Bentele findet man im Internet: www.behindertenbeauftragte.de
Den Bundes-Wahl-Leiter auch: www.bundeswahlleiter.de
Herr Bernhard Böddeker ist der Wahl-Leiter für den Land-Kreis Anhalt-Bitterfeld.
Man kann ihn erreichen unter: 03496 60 15 00.
Oder mit einer E-Mail: Bernhard.Boeddeker@anhalt-bitterfeld.de

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld" wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Unternehmen bieten berufliche Perspektiven für Langzeitarbeitslose

Herbstoffensive des Jobcenters will sich gezielt um jüngere Betroffene kümmern

Neue berufliche Perspektiven präsentiert das Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) Arbeitssuchenden zur Herbstoffensive 2017. Dazu wurden Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen eingeladen. Sie haben eine Fülle von Arbeitsangeboten im Gepäck.

Im besonderen Fokus der Herbstoffensive 2017 stehen Frauen und Männer bis 35 Jahre. Für Volker Krüger, Vorstand des Jobcenters KomBA-ABI, eine wesentliche Zielgruppe: „Unser Anspruch ist es, jeden Langzeitarbeitslosen in Arbeit zu vermitteln. Dennoch ist es besonders problematisch, wenn junge Menschen, die noch am Beginn ihrer Erwerbsbiografie stehen, vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind. Dequalifizierung und verminderte Beschäftigungsfähigkeit sind nur zwei Folgen eines gescheiterten Starts in das Berufsleben." Aus diesem Grund wird für diesen Personenkreis während der Veranstaltung ein individuelles Betreuungspaket vorgehalten.

Trotz dieser Fokussierung sind auch alle anderen Jobsuchenden herzlich eingeladen, an der Herbstoffensive 2017 im Wasserzentrum Bitterfeld, OT Bitterfeld, (Berliner Str. 6a, 06749 Bitterfeld-Wolfen, direkt an der B100), am 20. September 2017 von 10 bis 14 Uhr teilzunehmen.

Gemeinde Osternienburger Land

Die Gemeinde Osternienburger Land hat ab 01.01.2018 eine Stelle als

sozialpädagogische Fachkraft

für die Leitung und Betreuung der Jugendfreizeiteinrichtung „Kinder- und Jugendtreff Wulfen" in 06386 Osternienburger Land OT Wulfen, Alte Schulstraße 4, zu besetzen.

Die Stelle ist befristet. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 h. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltordnung (VKA) zum TVöD-V mit EG S 8a.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.osternienburgerland.de.

Natur zum Anfassen im Haus am See

MITGAS lädt in diesem Jahr zur 8. Auflage von „Natur zum Anfassen“ Schülerinnen und Schüler in die Naturhöfe der Region ein. Das HAUS AM SEE ist das dritte Mal dabei und in diesem Jahr lautet das Thema: „Das Leben am und im Teich - dem Froschkönig auf der Spur“. Im Projektzeitraum vom 21. August bis 15. September besuchten 23 Schulklassen mit über 400 Schülern das HAUS AM SEE. Am 22.8. fand der Projektauftakt im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz in Schlaitz statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsschule Ferropolis erlebten einen interessanten Projekttag mit vielfältigen Möglichkeiten, die Natur hautnah zu erleben. Am Feuchtbiotop im Außengelände des HAUS AM SEE wurde beobachtet und fleißig gekeschert, Pflanzen und Tiere wurden bestimmt und unter dem Mikroskop betrachtet. Auch das interessante Leben der von einer Livecam gefilmten Fischadler und Mäusebussarde beeindruckte die Schüler sehr. Viel Kreativität war beim Gestalten eines kleinen Biberbiotops auf einer Baumscheibe gefragt. Nach einem reichlichen Mittagessen im benachbarten Heide-Camp ging es noch einmal hinaus auf eine Exkursion entlang des Muldestauseeufers, um dort die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erleben.

Foto: unikumasketing

Foto: unikumasketing

Firmenbesuch

Landrat informiert sich bei Tischlermeister Steffen Queitsch

Einen seiner traditionellen Firmenbesuche führte Landrat Uwe Schulze unlängst in Köthen nach Klepzig in die Tischlerei von Steffen Queitsch.

Das Familienunternehmen, erzählt der Tischlermeister, existiert bereits seit 1922. Damals gründete sein Opa Karl Queitsch die Tischlerei. Auf einer Hobelbank im Hausflur baute er Möbel. Daraus entstand sukzessive bis 1958 ein Betrieb mit 28 Gesellen und drei Meistern. Gleichzeitig übernahm das Unternehmen auch Bestattungen. 1958 erfolgte die Enteignung, die PGH Innenausstattung entstand daraus. Karl Queitsch war hier als Montagemeister eingesetzt. Als er 1964 in Rente ging, beantragte er das Gewerbe neu, durfte sich selbständig machen, jedoch keine Gesellen einstellen. Bis 1976 führte er die Firma allein weiter. Dann übernahm Karl Queitsch, der Vater des jetzigen Inhabers, den Betrieb bis 1990 und erweiterte ihn, da er ausbilden durfte. Steffen Queitsch selbst stieg 1986 hier als Lehrling ein. Anfang 1991 wurde die Tischlerei und das Bestattungsunternehmen wieder eröffnet. 1997 bis 1998 absolvierte Steffen Queitsch die Tischler-Meisterschule in Saarbrücken. In den Jahren darauf machte er seinen Bestattungsmeister. Seit 2000 ist er für den Bundesverband der deutschen Bestatter als Prüfer und Dozent tätig. 2004 übernahm er das Unternehmen von seinem Vater. Heute kümmert sich seine Frau mit drei Angestellten um das Bestattungswesen, während er mit zwei Gesellen die Tischlerei betreibt.

Die Auftragsbücher der Tischlerei sind voll, berichtet Steffen Queitsch Landrat Schulze. Die Leute nehmen wieder mehr Geld in die Hand und lassen sich etwas anfertigen. Privatkunden lassen bei ihm Treppen, Möbel, Holzbalkone, Balkonüberdachungen und andere Sachen bauen. Auch Möbel werden in seinem Unternehmen wieder aufgearbeitet. Für das Köthener Betonwerk Abel fertigt sein Unternehmen Verschalungen für Betonteile an. Da die Auftragsbücher voll und Gesellen auf dem Arbeitsmarkt schwer zu finden sind, erweiterte Steffen Queitsch seine Tischlerei. In dem neuen Anbau fand eine hochmoderne Maschine Platz, die den fehlenden dritten Gesellen kompensiert. Für 2018 habe er aber einen Lehrling in Aussicht, der gegenwärtig sein Abitur mache, erzählt der 47jährige Tischlermeister, dessen eigentlicher Traumberuf LKW-Fahrer war. Da jedoch Opa und Vater das Tischlerei-Unternehmen aufbauten, stieg er in die Unternehmensfolge ein. Und in fünf Jahren soll das 100jährige Firmenjubiläum groß gefeiert werden.

Landrat Uwe Schulze, der versprach, beim Jubiläum dabei zu sein, lobte das Engagement des Tischlermeisters und bot Verwaltungshilfe an, wenn sie gebraucht wird.

Sanierung der Kirchturmuhr-Ziffernblätter in Maasdorf in Eigeninitiative

Der Zustand eines Kirchengebäudes, das zu einer Stadt oder einem Dorf gehört, beschreibt niemals nur seine eigene Beschaffenheit, sondern hat auch Einfluss auf das Ortsbild.

Am Kirchturm bilden die Ziffernblätter der Kirchturmuhr einen Blickfang. Wenn diese nun in einem schlechten, gar vollends zu verrotten drohenden Zustand sind, kann nicht nur nicht die Zeit richtig abgelesen werden, sondern es wirkt auch ungünstig auf das Ortsbild. Das sagten sich auch Karla Diener, Inge Franke, Renate Zorn und Martina Miertsch aus Maasdorf mit Blick auf die im argen Zustand sich befindenden Ziffernblätter der Maasdorfer Kirchturmuhr. Die drei Frauen sind Mitglieder im Gemeindekirchenrat; Inge Franke verwaltet bis heute die Finanzen der Kirchengemeinde mit. Sie waren sich einig, dass sie den schlechten Zustand ihrer Kirchturmuhr-Ziffernblätter nicht länger hinnehmen wollten. Ein Kostenvoranschlag zu ihrer Sanierung wurde eingeholt. Die Sanierung durch eine Firma sollte gut 6.000 € kosten. Viel zu viel befanden die Frauen und ihre sie beratenden Männer. Also beschlossen sie zunächst Geld zu sammeln und das gesammelte Geld durch die gerade laufende Aktion der Evangelischen Landeskirche Anhalts „Aus eins mach zwei“ zu verdoppeln. Danach wird jeder für eine Baumaßnahme gesammelte Euro bis zu einer Gesamtbausumme von 20.000 € verdoppelt.

Binnen kurzem kamen 900 € zusammen. Kaum jemand im Ort lehnte es ab, eine Spende für die Kirchturmuhr zu geben. Mit gut 1.800 € Gesamtkosten, so die Überlegung von Walter Diener, Ehemann von Karla Diener, und Gerhard Franke, Ehemann von Inge Franke, müsste doch die Sanierung der Ziffernblätter in Eigeninitiative zu realisieren sein. Das kirchliche Bauamt in Dessau-Roßlau erteilte seine Genehmigung dafür. Ein am 18. Juli 2016 eingereichter Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Genehmigung für die Sanierungsarbeiten wurde von der Unteren Denkmalschutzbehörde bereits am 20. Juli positiv beschieden. Nun konnten die dafür notwendigen Spezialfarben (weiß und schwarz) angeschafft werden. Walter Diener (73) und Gerhard Franke (75) übernahmen die Planung und Durchführung der Sanierungsarbeiten. Sie bauten im Jahre 2016 zunächst zwei Ziffernblätter aus und platzierten die je ca. 80 kg schweren Teile (1,70 m x 1,70 m) auf Böcken im Turm. Danach wurden sie entrostet. Schablonen für die exakte Nachzeichnung der originalen Zahlen mussten angefertigt werden, damit zunächst die weiße Farbe, im Anschluss daran die schwarze Farbe der Zahlen aufgebracht werden konnte. Nachdem zwei Ziffernblätter auf diese Weise fertig gestellt wurden, bauten sie beide Männer an Ort und Stelle ein. Die beiden letzten Ziffernblätter wurden in diesem Jahr saniert. Heute bildet die Maasdorfer Kirchturmuhr dank der Initiative beherzter Frauen und Männer wieder eine Zierde des Ortes und einen schönen Blickfang für die Maasdorfer Bürger und Besucher.

Walter Diener und Gerhard Franke bei der Arbeit.

Öffentliches WLAN auf dem Marktplatz Aken – Kabelloser Internetzugang ist kostenlos

Auf dem Marktplatz Aken ist am Rathaus ab sofort ein öffentliches WLAN-Netz verfügbar. Damit kann mit mobilen PCs, Tablets oder Smartphones kabellos im Internet gesurft werden. Die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Dessau, sorgt als Provider für die technische Umsetzung und sichert den störungsfreien Betrieb des Netzes.

Am 24. August wurde das Netz von Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn, DATEL-Bereichsleiter Nico Nierenberg und Torsten Henze, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb der Stadtwerke Dessau, in Betrieb genommen. „Wir freuen uns sehr, unseren Bürgern und Gästen inmitten der Innenstadt nun einen kostenlosen Internetzugang anbieten zu können“, so Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn. „Das steigert die Attraktivität für Einheimische und Besucher gleichermaßen und ist damit ein klarer Standortvorteil.“

„Die DATEL Dessau bringt ihre umfassenden Erfahrungen im Betrieb von Telekommunikations- und Netzwerksystemen in das Projekt ein“, so Nico Nierenberg. Bereits seit Herbst 2015 betreibt die DATEL auf dem Dessauer Marktplatz ein öffentliches WLAN. „Wir haben die Stadt Aken deshalb gern bei diesem Projekt unterstützt“, ergänzt Torsten Henze. „Unsere Zusammenarbeit erweitert sich damit nach der erfolgreichen Kooperation beim ‚Babybonus‘ um eine weitere Facette.“

Das öffentliche WLAN am Marktplatz steht zwischen 8 und 20 Uhr kostenlos zur Verfügung. Nutzer wählen das Netz „Freies WLAN Aken“, bestätigen die Nutzungsbedingungen und gelangen dann auf die Startseite.

Schulung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe „Konflikte und Kommunikation“

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld lädt alle Engagierten zu einer Schulung zum Thema „Konflikte und Kommunikation“ ein.

Termine:

18.09.2017, 10.30-14.30 Uhr
MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen

sowie

25.09.2017, 13.00-17.00 Uhr
Diakonie Zerbst
Schlossfreiheit 7
39261 Zerbst/ Anhalt

Konflikte können entstehen, wenn man kommuniziert oder eben auch nicht kommuniziert. Unterschiedliche persönliche und kulturelle Hintergründe bieten ein weites Feld für die Entstehung von Konflikten. Dass das nicht so sein muss, kann man lernen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Kommunikation, erarbeitet persönliche und kulturelle Konflikte und versucht Lösungsstrategien aufzuzeigen.

In praktischen Übungen werden die Teilnehmenden auf verschiedene Situationen vorbereitet. Als Referentin wird die Dipl. Sozialpädagogin und Gordon-Familientrainerin Annett Spott vom Diakonieverein e. V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen zur Verfügung stehen.

Die Schulung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter
Tel.: 03494 368498 und 03494 3689920 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de bzw. fwa@engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de.

Die Netzwerkstelle erhebt lokale Bedarfe und Angebote im ehrenamtlichen Engagement und koordiniert mit dem Ziel, lokale Akteure zu vernetzen und mit aktuellen Informationen aktiv zu unterstützen. Eng angedockt an das bestehende regionale Integrationsnetzwerk und deren Arbeitsgruppen übernimmt die Projektstelle Querschnittsaufgaben für das ehrenamtliche Engagement von und für Flüchtlinge und Zugewanderte. Das Koordinierungsbüro hat seinen Sitz im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, regelmäßige Sprechzeiten werden auch in Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt angeboten.

Die „Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom Land-Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Nächste Erscheinungstermine: 29.09.2017 und 13.10.2017

Redaktionsschlusstermine: 15.09.2017 und 29.09.2017

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote September/Oktober 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Smart Democracy - Fachvorträge mit Diskussion im Live Streaming:	Diese Veranstaltungen finden kostenlos an der KVHS in Bitterfeld statt.					
1. Digitalisierung und Demokratie - Risiko oder Chance?	VB1.03.000	1x	10.10. (Di.)	17:30	frei	Bitterfeld
2. Der bewertete/bewertende Mensch - Selbstoptimierung und Überwachung	VB1.03.000	1x	25.10. (Mi.)	17:30	frei	Bitterfeld
Seniorenakademie: Ausflug in die "Erlebniswelt deutsche Sprache" Köthen	VB1.00.000	1x	21.09. (Do.)	09:00	4,00 €	Köthen
Veranstaltungsreihe "Ihr gutes Recht": Testament und Erbrecht	VB1.05.105	1x	26.09. (Di.)	17:30	5,00 €	Bitterfeld
Samstagsworkshop: "Ich mach mir 'nen Schlitz in's Kleid" (Nähen mit Ideen)	VB2.14.009	1x	ab 8 TN	10:00	25,00 €	Bitterfeld
Progressive Muskelentspannung (montags)	VB3.01.100	10x	ab 8 TN	17:30	56,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga am Montag	VB3.01.453	10x	ab 8 TN	17:30	65,00 €	Bitterfeld
Nordic Walking "grünen Fitnesscenter" Goitzsche	VB3.02.050	10x	18.09. (Mo.)	14:00	45,00 €	Bitterfeld
Rücken fit	VB3.02.414	10x	27.09. (Mi.)	09:30	48,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik (auch Di in Muldenstein)	VB3.02.510	10x	18.09. (Mo.)	14:00	53,20 €	Sandersdorf
Capoeira-Angola = tänzerischer Kampfsport (Schnupperkurs)	VB3.02.701	1x	21.09. (Do.)	16:00	12,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A2/B1	VB4.04.115	12x	18.09. (Mo.)	18:00	60,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen - Kurs mit Muttersprachlerin	VB4.06.819	9x	21.09. (Do.)	18:00	54,00 €	Bitterfeld
Spanisch Grundkurs für geringe Vorkenntnisse A1.2	VB4.22.054	10x	20.09. (Mi.)	19:00	60,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.952	2x	04.10. (Mi.)	13:00	21,00 €	Wolfen
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.958	2x	18.10. (Mi.)	13:00	21,00 €	Wolfen
Filme mit Movie Maker und Irfan View erstellen (Bildbearbeitung Teil 3)	VB5.01.617	3x	10.10. (Di.)	09:00	31,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger - Vormittagskurs	VB5.01.016	5x	18.10. (Mi.)	10:00	45,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Die Geschichte der Köthener Geschäftswelt (Teil 4)	VK1.01.413	1x	20.09. (Mi.)	17:30	6,00 €	Köthen
Von Köthen in die Welt - Rumänien	VK1.10.017	1x	11.10. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt - Ägypten	VK1.10.018	1x	25.10. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Der fröhliche Wissenschaftler - ein unterhaltsamer Nietzsche-Abend	VK1.00.032	1x	17.10. (Di.)	17:30	6,00 €	Köthen
Neues vom Pflegestärkungsgesetz	VK1.05.112	1x	17.10. (Di.)	14:00	frei	Köthen
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - praktisch erklärt	VK1.05.111	1x	19.10. (Do.)	17:30	7,50 €	Köthen
Arabisch A1.1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse	VK4.01.000	8x	19.10. (Do.)	18:15	48,00 €	Köthen
Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (DGS I)	VK4.00.000	8x	16.10. (Mo.)	18:00	96,00 €	Köthen
Englisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Vormittagskurs)	VK4.06.805	8x	16.10. (Mo.)	09:30	48,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischungskurs für geringe Vorkenntnisse	VK4.06.250	8x	18.10. (Mi.)	16:45	48,00 €	Aken
Business and Conversation English B1/B2	VK4.06.750	10x	20.09. (Mi.)	19:00	90,00 €	Köthen
Französisch A1.1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse	VK4.08.000	8x	25.09. (Mo.)	19:00	48,00 €	Köthen
Spanisch A1.1 Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse	VK4.22.005	12x	27.09. (Mi.)	19:00	72,00 €	Köthen
Spanisch A1/A2 Auffrischung für geringe Vorkenntnisse	VK4.22.150	10x	25.09. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
Willst Du mein Freund sein? - Wie funktionieren Facebook und Co.?	VK5.01.125	1x	15.09. (Fr.)	17:30	9,00 €	Köthen
PC-Kombikurs (WORD & EXCEL 2010) - Texte und Tabellen leicht gemacht!	VK5.01.221	10x	20.09. (Mi.)	17:30	106,50 €	Köthen
Informationsmanagement mit Microsoft Outlook	VK5.01.231	4x	05.10. (Do.)	17:30	42,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.110	1x	13.10. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Miteinander Leben: Historie & bürg. Engagement - Vereine & ausl. Mitbürger	VZ1.02.003	1x	17.09. (So.)	14:00	frei	ZE; Schloss
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	VZ1.15.013	6x	23.09. (Sa.)	07:30	93,80 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.216	Vortrag	28.09. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Eltern-Cafe - Erziehungstipps zum Entwicklungsverlauf der Kinder	VZ1.06.001	1x	16.09. (Sa.)	09:30	9,00 €	Zerbst
Eltern-Cafe: Trennungsängste /-probleme bei KiTa-Eingewöhnung	VZ1.06.002	1x	22.09. (Fr.)	19:00	6,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.022	5x	18.10. (Mi.)	18:00	37,50 €	Zerbst
Digitale Bilder verwalten und bearbeiten mit Adobe Photoshop Elements	VZ2.11.016	1x	21.10. (Sa.)	09:00	30,00 €	Zerbst
Vergesslichkeit im Alter - wie viel ist (noch) normal?	VZ3.00.022	Vortrag	23.09. (Sa.)	09:30	9,00 €	Zerbst
Demenz: Wie Angehörige damit umgehen können!	VZ3.00.021	Vortrag	27.09. (Mi.)	18:30	9,00 €	Zerbst
Depression - mehr als "normale" Niedergeschlagenheit	VZ3.00.031	Vortrag	19.10. (Do.)	18:30	9,00 €	Zerbst
Progressive Muskelrelaxation - einfach entspannter in den Alltag	VZ3.01.004	6x	30.09. (Sa.)	09:00	51,00 €	Zerbst
Fitnessgymnastik	VZ3.02.104	8x	04.10. (Mi.)	09:30	48,00 €	Zerbst
Integrationskurs	VZ4.04.311	120x	09.10. (Mo.)	08:30	Fö. mgl.	Zerbst
Computerstarter am Vormittag - Einstieg für die reiferen Jahrgänge	VZ5.01.006	6x	19.09. (Di.)	08:30	66,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps und wie installiere ich sie?	VZ5.01.951	1x	07.10. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
E-Mail-Marketing: Chancen & Risiken für (kleine) Unternehmen	VZ5.01.231	1x	20.09. (Mi.)	19:00	10,00 €	Zerbst
Online Shoppen - erfolgreich im Internet Kaufen und Verkaufen!	VZ2.11.040	1x	23.09. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone	VZ5.01.731	1x	14.10. (Sa.)	08:30	15,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter März-Juli: das Kursprogramm zum Mitnehmen *
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen a. Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten!Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 01.09.2017

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Vorträge zum Thema „Digitalisierung und Gesellschaftspolitik“ in der Kreisvolkshochschule

Ab 14. September wurden im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Bitterfeld vier Vorträge zum Themenkreis „Digitalisierung und Gesellschaftspolitik“ („Smart democracy“) live übertragen.

Die Kreisvolkshochschule beschreitet mit diesem, vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) organisierten Angebot, neue Wege der Weiterbildung. Der DVV hat ausgewiesene Experten für die Veranstaltungen gewinnen können. Die Referenten halten die Vorträge vor einer Webcam in den VHS Ennepe-Ruhr-Süd, in Bremen, in Konstanz und in Chemnitz. Über das Internet werden die Aufnahmen direkt in die VHS in Bitterfeld übertragen. Über einen Chat haben die Teilnehmer die Möglichkeit, während der Sendung Fragen zu stellen.
Die nächsten Veranstaltungen beginnen jeweils 17.30 Uhr und finden an folgenden Tagen statt:

10. Oktober 2017: **„Digitalisierung und Demokratie – Risiko oder Chance?“**
Referent: Markus Beckedahl, Gründer und Chefredakteur von „netzpolitik.org“.

25. Oktober 2017: **„Der bewertete/bewertende Mensch – Zwischen Selbstoptimierung und Überwachung: Wie wollen wir leben?“**
Referenten: Prof. Dr. Petra Grimm, Leiterin des Instituts für Digitale Ethik an der Hochschule der Medien Stuttgart,
Florian Schumacher, Digital Health Consultant bei der iic-solutions und Gründer von Quantified Self Deutschland.

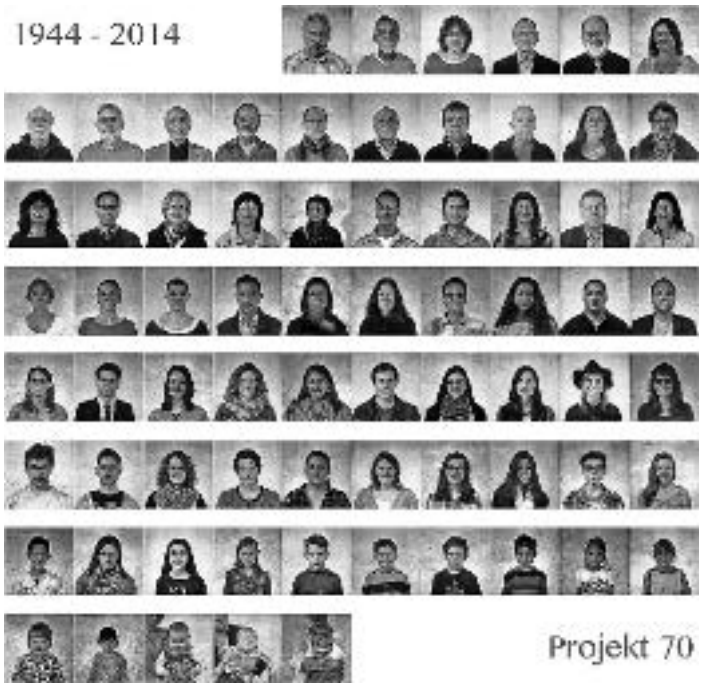
7. November 2017: **„Hate Speech – Umgang mit Hasskommentaren im Netz“**
Referent: Nils Böckler, Unit-Manager für den Bereich „Radikalisierung und Extremismus“ am Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bittet die Kreisvolkshochschule um vorherige Anmeldung (Information und Anmeldung per E-Mail unter service-kvhs@ikw-abi.de oder telefonisch: 03493 33830).

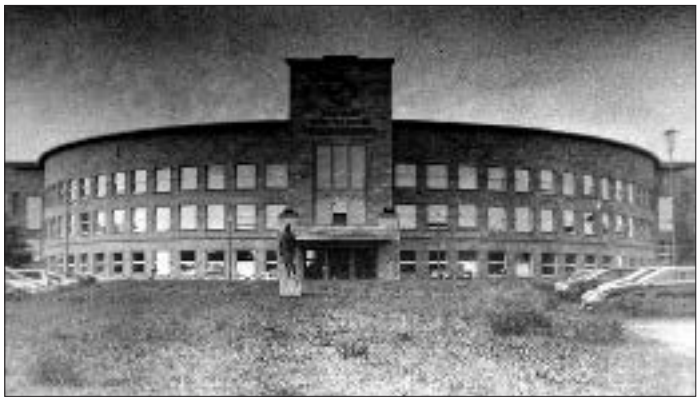
Foto-Ausstellung „Projekt 70/85“

vom 17. September bis 5. November im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 17. September 2017, 14 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen!

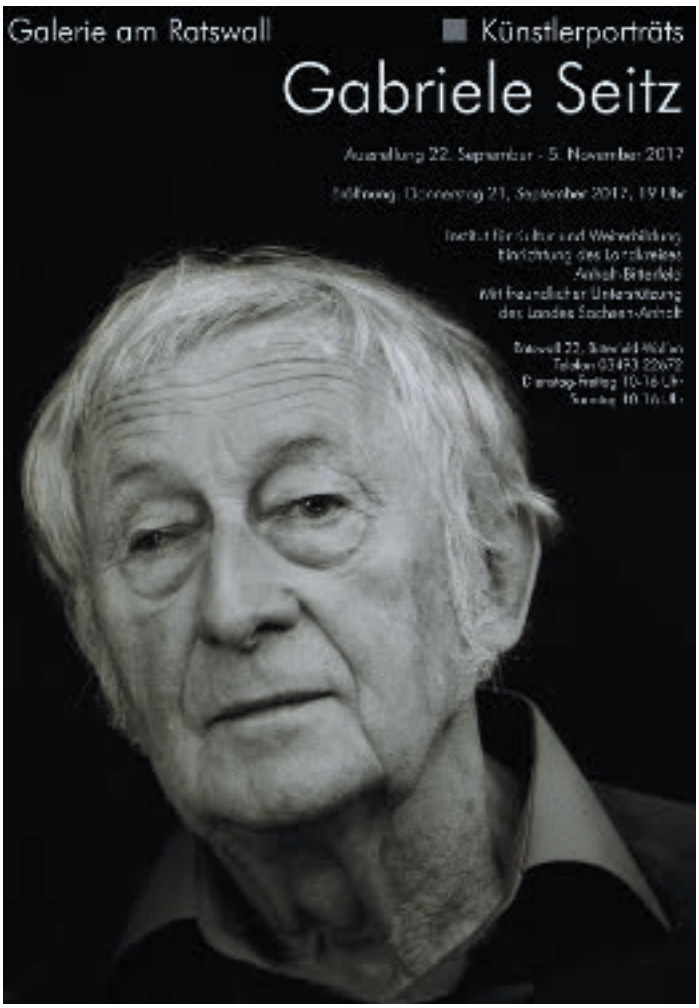


Analogfotografie kann eine ganz eigene Patina haben. Das offenbart die Ausstellung „Projekt 70“ des Schorndorfer Fotografen Ralf Tossenberger im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Die Fotoreihe zeigt 71 auf Zelluloid gebannte Gesichter von Menschen aus 71 Jahrgängen - von jenem Jahr an, an dem das Haltbarkeitsdatum der Agfa Isopan Filme aus Wolfen eigentlich abgelaufen war: August 1944. Durch das besonders hohe Alter der Filmrollen kamen dabei nicht nur Abbildungen der Fotografierten zustande. 70 Jahre haben auf den Filmen ihre Spuren hinterlassen, die wiederum an den Bildern abzulesen sind. Alle Bilder haben eine grobe Körnung, manche sind mit einer marmorartigen Struktur überzogen - eine analoge Patina, die vielen Betrachtern im Zeitalter der digitalen Hochauflösung ein besonderes Vergnügen bereitet.
Jeder portraitierte Jahrgang wird um die Nennung eines herausragenden Ereignisses im entsprechenden Jahr untertitelt - in praxisnahmen Unterricht von den Schülerinnen und Schülern der Schorndorfer Gottlieb-Daimler-Realschule recherchiert und ausgewählt.
Noch deutlichere Spuren haben die über 85 Jahre alten, mit „Februar 1932“ bedruckten, Agfa Isochrom Filme zu bieten. Eingesetzt für aktuelle Aufnahmen rund um das Industrie- und Filmmuseum Wolfen, dokumentieren die immer noch einsatzfähigen Rollfilme ihren Entstehungsort nun zig Dekaden später. Räumlich separat zu den Portraits werden diese besonders morbiden Bilder im Zusammenspiel mit Werbung für Agfa-Filme aus der Vorkriegszeit unter dem Titel „Projekt 85“ ebenfalls zur Schau gestellt.
Nach aktuellen Kenntnisstand gibt es weltweit keine weitere Ausstellung, in der solch altes Filmmaterial für aktuelle Fotografien eingesetzt wurde!



Über den Künstler:
Ralf Tossenberger ist ein „Fotograf aus Leidenschaft“, der sich gerne abseits der üblichen Szenerie bewegt und ausgiebig mit analogem Filmmaterial experimentiert. Egal, ob mit Glasplatten von 1880, Kodak High-Recording von 1980 oder Harmann Direct von heute. Verschiedenste zum Filmformat passende Kameras kommen bei ihm zum Einsatz, von der kleinen Eljy bis hin zu einem für diese Zwecke umgebauten Bauwagen.

Weitere Informationen zu Ralf Tossenberger finden Sie im Internet unter: http://www.lichtzeitblende.de/



Herbstferienprogramm
fotografieren statt knipsen
im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Wir laden Jugendliche und Erwachsene ein, in Begleitung des Fotografen Maik Fabian, Fotografie als richtiges Handwerk zu „be-greifen“.

Ausgestattet mit einer Praktica gilt es, nach einer geeigneten Motivauswahl, die Blende, die Schärfe und die Belichtungszeit entsprechend einzustellen und aufeinander abzustimmen.

Ob das Zusammenspiel dieser verschiedenen Faktoren geklappt hat und ein gutes Bild entstanden ist, sehen die Teilnehmenden in der Dunkelkammer. Dort wird der Film unter Anleitung entwickelt und vergrößert. Am Ende nimmt jeder seine Fotos mit nach Hause.

Wann: 10., 11. und 12. Oktober 2017
jeweils 9 bis 16 Uhr (incl. 1 Stunde Mittagspause mit Selbstversorgung)
Wer: Fotointeressierte von 12 bis 90 Jahre
Eintritt: 5,00 Euro (ermäßigt 2,50 Euro)
Materialkosten: 5,00 Euro

Für eine bessere Planung, bitten wir um vorherige Anmeldung unter 03494/636446 oder an info@ifm-wolfen.de.

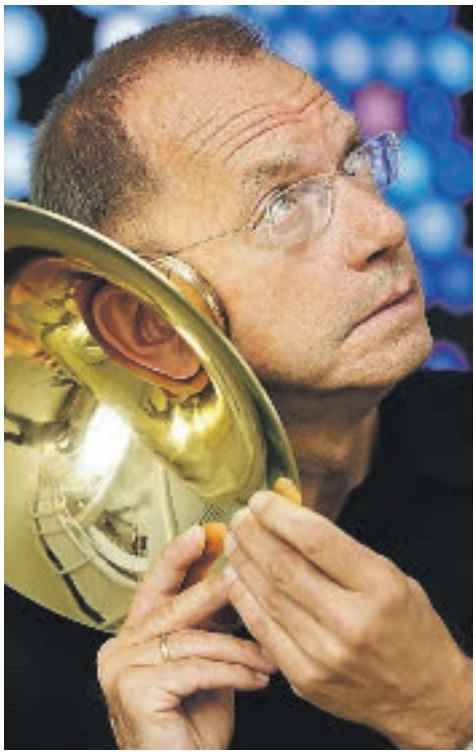
Industrie- und Filmmuseum Wolfen | Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A | Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 63 64 46 | Fax: 03494 63 60 91 | info@ifm-wolfen.de | www.ifm-wolfen.de

Klaus Wallendorf: Immer Ärger mit dem Cello

Lesung in der Galerie am Ratswall

Neues von den Berliner Philharmonikern - Liebeserklärung eines irrenden Waldhornisten an die streichenden Kollegen! Wenn Klaus Wallendorf zum Waldhorn greift, schmilzt die Zuhörerschaft dahin – greift er zur Feder, liegt sie ihm schmunzelnd zu Füßen. Kein Wunder, dass er zum Würdigungsexperten der Philharmoniker wurde, denn wenn er laudatiert, dann klingt es ungefähr so: »Als ich im Sommer 1970 die Untiefen der Notenmeere mit Taktstock und Hornmundstück durchschnorchelte, waren die zwölf Cellisten als Ensemble noch ungegründet.

Das Cello aber war in seiner Entwicklungsgeschichte auf einem technischen Höhepunkt angelangt. Rostropowitschs Einspielung von Dvoráks Cellokonzert war zum Niederknien, und Evelyn schwärmte mir – in den kurzen Pausen des Schnürlregens – bei geöffneter Dachluke und himmelweit aufgedrehter Stereoanlage von der neuartigen Spieltechnik vor, deren äußerliches Merkmal



die fast liegende Position des Instrumentes war. Sie erklärte mir die kleine Welt des großen Stachels, den Frosch, die Schnecke, die Zarge, die Bogenbehaarung, die Saitenbespannung, die historische Entwicklung des Cellos und die Abwicklung von Versicherungsschäden im Tourneebetrieb, während ich mich im Gegenzug durch die Erläuterung und Anwendung des eben erst erlernten Lippentrillers nützlich machte.«

Schon in jungen Jahren entflammte Wallendorf in Liebe zu einer Cellistin, und wenn sich auch die Liebe – und die Frau – inzwischen verflüchtigt haben – eine tiefe Zuneigung zum Instrument an sich ist geblieben. So ist ihm das sich anbahnende 40-jährige Bestehen der »12 Cellisten« willkommener Anlass, dem Cello im Allgemeinen und den zwölf Cellisten im Besonderen ein Buch zu widmen – und mit ihnen allen Cellospielern und -liebhabern dieses Erdenrunds.

Veranstaltungsort:	**Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld**
Veranstaltungsdatum:	**Mittwoch, 20 September 2o17 um 19 Uhr**
Vorverkauf:	**Telefon: 03493 / 22672**
Eintrittspreis:	**10,00 €**

Verlängerung „Mich laust der Affe – Tierisches in unserer Sprache“

„Mich laust der Affe – Tierisches in unserer Sprache“ heißt es noch bis 5. November im Kreismuseum Bitterfeld. Die interaktive Ausstellung wird verlängert, damit mehr Schulklassen die Möglichkeit eines Museumsbesuches nutzen können.

Mit der bildlichen Darstellung von Sprichwörtern und Redewendungen mithilfe von Tierpräparaten und Museumsobjekten möchte das Kreismuseum Bitterfeld einen Beitrag zur Erhaltung der deutschen Sprache leisten. Für Schüler der 2. bis 6. Klassen existiert ein passendes museumspädagogisches Begleitprogramm.

Darin nähern wir uns spielerisch den Eigenschaften von Tieren und der Bedeutung von tierischen Redensarten. Anschließend kann für 1,00 € pro Kind ein Spieltier mit Reisfüllung gebastelt werden. Schulklassen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld haben freien Eintritt.

Termine sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. (Ansprechpartner: Diana Schmidt, Tel. 03493-401113)

Das Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, hat Dienstag bis Freitag und Sonntag jeweils 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt 2,50 € und 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

September 2017

Freitag, 15.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 16.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 17.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Mittwoch, 20.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Donnerstag, 21.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Freitag, 22.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 23.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 24.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Varietéspektakel „La Cour – Le Cirque“
Internationale Spitzenartisten mit einem exklusiven Stück für Köthen
VVK: 21 Euro Erwachsene, 13 Euro Kinder
AK: 24 Euro Erwachsene, 16 Euro Kinder

Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Fein(k)Ost – Fein(K)ost“
Kabarett mit Uwe Steimle – Neues und das Beste aus 8 Programmen
VVK: 26,50 Euro, AK: 29,50 Euro

Oktober 2017

Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Die Zöllner – Five on Tour – live im Konzert
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Sonntag, 15.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Herbstkonzert der Blasmusik
mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Lieder vom Wolgastrand“ - Ronny Weiland mit Erinnerungen an Ivan Rebroff
26,50 Euro Vorverkauf, 28,50 Euro Abendkasse

Freitag, 27.10.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Argentinien und Chile“ - Multivisionsshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender GbR
VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte.“
Comedy-Programm mit Bernd Stelter
VVK: 28 Euro, AK: 31 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

---

blue ciel
swing & chanson
Diva Doo

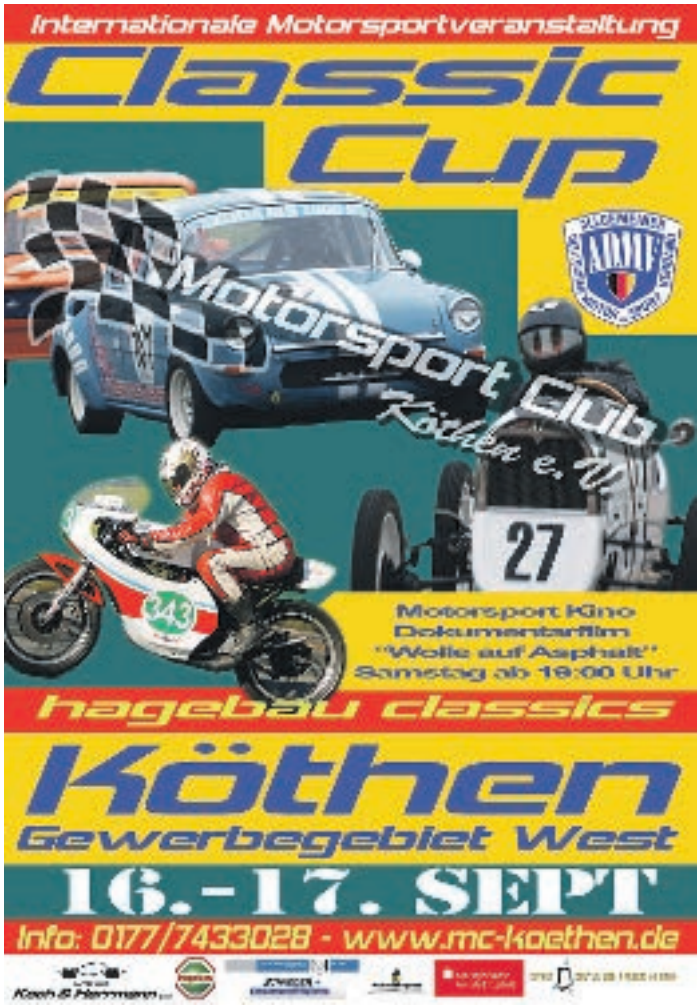
Christiane Hagedorn,
Christian Hammer,
Martin Scholz

„Ein Vergnügen, ihr zuzuhören (Jazzpodium)
„Eine Stimme zum Dahinschmelzen“ (NOZ)
„Atemberaubend“ (Neue Musikzeitung)

18.11.17 20.00 Uhr

VVK: 18.00 €, AK: 21.00 €
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Karten unter Tel. 03496 70099260,405775, www.bachstadt-koethen.de



Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen September/Oktober 2017

Freitag, 29.09.2017, 20.00 Uhr, Vorplatz
Geburtstagsparty mit „Vientos Del Caribe“
Open-Air- Konzert mit Musikern aus Deutschland und Kuba anlässlich des Jubiläums
„90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“
mit anschließender Laser- und Pyroshow.
Eintritt: Frei
Samstag, 30.09.2017 – „90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“
14.00 – 16.00 Uhr: *Führungen durch das Städtische Kulturhaus*
Eintritt: frei
19.00 – 01.00 Uhr: „Und abends gehen wir tanzen“ - Tanzparty auf 2 Etagen
im Saal 063 mit der Band „Acoustik“,
in der Wandelhalle Ü30-Party mit DJ Torsten
Eintritt: 15,00 € (inkl. einem kleinen Imbiss)

Sonntag, 01.10.2017, 14.00 – 17.00 Uhr,
Saal 063 „Jubiläumsgala“
zum 25-jährigen Bestehen des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.
Eintritt: Frei
Samstag, 07.10.2017, 14.00 – 17.00 Uhr, Wandelhalle
„Kauf- und Tauschbörse“
Verkauf und Tausch von Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielsachen, Babyausstattung u. v. m.
Anmeldungen: ab 11. September,
unter Tel.Nr.: 03494 6660-301
Eintritt: Frei
Mittwoch, 11.10.2017, 19.30 Uhr, Kleiner Saal
„Island“
Reisevortrag in 3-D Dia-Projektion mit Karl Amberg.
Eintritt: 9,50 € und ermäßigt 7,50 € (für Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose)

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	**10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr**
Mittwoch	**10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr**
Freitag	**10.00 - 12.00 Uhr**
Montag	**geschlossen!**

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Goitzsche-Wildnis

BUND

Veranstaltungen September

Früchteradtour mit Grillfest

Kommen Sie mit dem Rad auf eine Kostprobe in die Wildnis. Genießen Sie gegen einen kleinen Obulus verschiedene Leckereien aus der Goitzsche-Wildnis und radeln entspannt durch die Natur. Anschließend findet ein gemütliches Grillen am Grillplatz Ludwigsee statt für alle, die Hunger mitbringen. Der Weg dorthin ist vom Waldparkplatz Holzweißig aus barrierefrei.

Datum: 16.09.2017
Start: 15 Uhr Blaue Bank (Adressnähe Niemegker Str. 24)
Ende: Grillplatz Ludwigsee (Streckenlänge hin und zurück ca. 13 km, Strecke vom Grillplatz zur Blauen Bank: ca. 4 km)

Apfelfest auf der Streuobstwiese Pomonas Garten

Auf unserem alljährlichen Apfelfest wird es wieder Spiel und Spaß für Klein und Groß rund um den Apfel geben. Dazu gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie ein Kulturprogramm der Grundschule Holzweißig.

Datum: 24.09.2017, ab 14 Uhr
Wo? Auf der Streuobstwiese am Ufer des Holzweißig-Ostsees, Wege werden jeweils vom Waldparkplatz Bitterfeld und Holzweißig ausgeschildert

Weitere Informationen: www.goitzsche-wildnis.de und auf unter BUNDstiftung Goitzsche Wildnis

1. HOFFfest in Scheuder

Die Orgel in der Kirche Scheuder wurde vor 160 Jahren vom Orgelbaumeister Wilhelm Hoff gebaut. Dieses Jubiläum und die erfolgreiche Restaurierung der Orgel möchte die Kirchgemeinde Scheuder mit dem 1. HOFFfest am Sonnabend, den 16. September 2017 feierlich begehen. Das Fest wird um 15.00 Uhr durch Pfarrer Höpner (Evangelische Landgemeinde St. Christophorus) eröffnet. Nach einer kleinen Kaffeetafel wird Herr Zimmermann aus Halle (Saale), der die Orgel restauriert hat, über seine Arbeiten berichten. Danach lässt Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz aus Köthen die Orgel erklingen. Das Orgelkonzert „ Musik des 19. Jahrhunderts auf der Hoff-Orgel von 1857“ umfasst Werke von Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger, Ernst Köhler und Felix Mendelssohn Bartholdy. Änderungen des Programms sind vorbehalten. Die Kirchgemeinde würde sich freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu können.

Dankschön-Bücher-gutschein über € 10,00 für jeden Teilnehmer!

Einsendeschluss: 16. 09. 2017 24:00 Uhr

Foto – Wettbewerb – Goitzsche-Motive

für Einheimische und Zugereiste

Wir suchen die besten Fotos für unser Goitzsche-Café im Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf.

Zu gewinnen gibt es als 1. Preis einen Bücher-Gutschein über € 100,00, 2. Preis € 75,00, 3. Preis € 50,00.

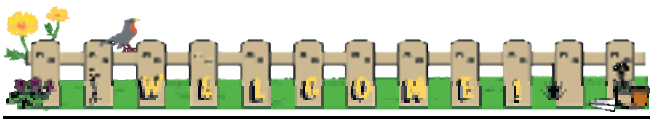
Die Preise werden vom „Bücher con sum“ gestiftet.

Mitmach-Voraussetzungen:
Der Einsender muss volljährig sein;
Es können bis zu drei Fotos im Format 18 x 13 cm (300 dpi, JPG, PDF, TIFF) eingesandt werden;
Jedes Foto ist mit genauer Ortsangabe und Aufnahmedatum zu kennzeichnen;
Die Einsendung muss per e-mail erfolgen;
Der Einsender bestätigt ausdrücklich, dass die Fotos von ihm selbst gemacht sind;
Die ausschließlichen Nutzungsrechte werden dem Verein auf unbegrenzte Zeit übertragen;

Bitte unbedingt angeben:
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon;

Einsenden an:
Lebendige Sprache e. V., OT Mühlbeck, Dorfplatz 21, 06774 Muldestausee; lebendige-sprache@t-online.de

Der Vorstand



4. Hoffest 2017

Saisonende
am
17. September 2017
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im
Raritäten-Kräuterhof
06774 Muldestausee OT Schlaitz
Am Teichgarten 4

Von der Zauberpflanze zur Pflanzenheilkunde
Riesenauswahl mit über
1600 Kräuter-, Heilpflanzen, Obstgehölze,
essbare Blumen in Töpfen,
Beratung und Verkauf.
Nostalgischer Hofladen geöffnet,
kleiner Imbiss

DEMENZ NETZWERK REGIONAL

Aktionswoche 18. - 22. September 2017
Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Armin Schenk

Mo 18.09.2017, 10.00-11.00 Uhr
„Aktiv im Leben - Was kann Ergotherapie bei Demenz leisten?"
Ort: Ergotherapiepraxis Claudia Schrödl,
Bahnhofstraße 5, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Begleitende Präsentation & Beratung zu Hilfsmitteln durch
Neubert Orthopädie-Technik GmbH & Co.KG
(Anmeldung notwendig)

Mo 18.09.2017, 14.00-15.00 Uhr
Betreuung & Gesprächskreis „Vergiss dein nicht"
der Begegnungsstätte DEMENZ
Ort: MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Ansprechpartnerin: Sandra Stier

Di 19.09.2017, 15.00-17.00 Uhr
„TanzCafé für Alle"
mit Tanzwerk Bitterfeld und Begegnungsstätte Demenz
Ort: MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
(Anmeldung notwendig)

Do 21.09.2017, 9.30-16.30 Uhr
„Im Alter IN FORM – Potenziale in Kommunen aktivieren"
Ernährung und Bewegung im Alter und bei Menschen mit Demenz
Schulung für ehrenamtliche Multiplikatoren in der Seniorenarbeit
Ein Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft für
Seniorenorganisatoren e.V. und der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH
Ort: MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
(Anmeldung notwendig)

Fr 22.09.2017, 10.00-16.00 Uhr
Wanderausstellung „?Das Vergessen begleiten!"
Ort: Foyer im Kursana Domizil Wolfen
Willi-Sachse-Straße 58, 06766 Bitterfeld-Wolfen
(Weiterführende Fragen beantwortet die Einrichtungsleitung.)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
Tel.: **03494 7202941** oder
E-Mail: **info@mgh-bitterfeld-wolfen.de**

KABARETTABEND im Wasserzentrum Bitterfeld

„Selten so gelacht !" mit Humoristin Josefine Lemke

Wo?
Wasserzentrum Bitterfeld
Berliner Str. 6a,
06749 Bitterfeld

Wann?
21.09.2017, 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort im Wasserzentrum Bitterfeld, Berliner Straße 6a.
Kartenpreis: VVK: 12,00 € / AK: 15,00 €

Telefon: 03493 / 51 27 20

Öffnungszeiten:	Di. – Fr.	10.00 – 17.00 Uhr
	Sa.	13.00 – 18.00 Uhr
	So.	13.00 – 17.00 Uhr
	Feiertag	13.00 – 17.00 Uhr

Namhafte Interpreten der „Alten Musik“ beim 11. Köthener Herbst vom 22. bis 24. September

Der diesjährige „Köthener Herbst“ steht unter dem Motto „Endlich Kapellmeister – 300 Jahre Bach in Köthen“. An dieses denkwürdige Ereignis möchte der Freundes- und Förderkreis der Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V. mit Konzerten, Vorträgen und einem musikalischen Festgottesdienst erinnern. Er lädt dazu alle Musikfreunde ein, Werke Johann Sebastian Bachs an den authentischen Stätten seines Wirkens in Köthen zu hören. Eröffnet werden die Festtage am 22. September durch ein Konzert mit dem weltbekannten Prager Barockensemble Collegium 1704 unter der Leitung von Václav Luks. Am 23. September referieren Wissenschaftler im Rahmen eines Symposiums über neueste Erkenntnisse rund um die Hofkapellen der Fürsten von Anhalt, der Kurfürsten von Sachsen, der Herzöge von Sachsen und der Grafen von Stolberg. Am Abend gastieren die renommierten Barockspezialisten Mary Utiger und Menno van Delft in der Schlosskapelle mit Bachscher Kammermusik. Das Abschlusskonzert am 24. September bestreiten der Knabenchor Hannover und das Barockensemble L'Arco unter der Leitung von Jörg Breiding. Berühmt wurde der Chor vor allem durch seine Mitwirkung an der legendären ersten Gesamteinspielung der Bachschen Kirchenkantaten in historisch-orientierter Aufführungspraxis (1972–1988). Das Konzert ist in der St. Agnuskirche zu hören – dort, wo Bach den sonntäglichen Gottesdienst besuchte.

Knabenchor Hannover

Freitag, 22. September 2017
20.00 Uhr, Kirche St. Agnus: Eröffnungskonzert
Johann Sebastian Bach; Ouvertüre C-Dur, BWV 1066;
Konzert für Violine und Streicher E-Dur, BWV 1042;
Sinfonia D-Dur aus der Kantate „Am Abend aber desselbigen Sabbats“, BWV 42/1;
Kantate „Die Zeit, die Tag und Jahre macht“, BWV 134a;
Solisten, Collegium 1704 (Tschechische Republik); Leitung: Václav Luks
Karten zu 35 € (ermäßigt 15 €)

Samstag, 23. September 2017
14.30 Uhr, Hofkapellensaal der Musikschule im Schloss Köthen: Symposium „Mitteldeutsche Hofkapellen zur Zeit Johann Sebastian Bachs“

20.00 Uhr, Schlosskapelle: Kammerkonzert mit Werken Johann Sebastian Bachs
Mary Utiger, Violine (USA/Deutschland); Menno van Delft, Cembalo (Niederlande)
Karten zu 25 € (ermäßigt 15 €)

Sonntag, 24. September 2017
9.30 Uhr, Kirche St. Agnus: Festgottesdienst;
Bachchor Köthen; Leitung: Martina Apitz

11.00 Uhr, Schlosskapelle: Konzert mit Choralbearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs Orgelbüchlein, BWV 599–644;
Mitglieder des Bachchors Köthen; Orgel & Leitung, Martina Apitz
(Eintritt frei)

17.00 Uhr, Kirche St. Agnus:
Abschlusskonzert mit Kantaten Johann Sebastian Bachs
„Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret“, BWV 31;
„Herz und Mund und Tat und Leben“, BWV 147a;
„Mein Herze schwimmt im Blut”, BWV 199;
„Erschallet, ihr Lieder“, BWV 172;
Solisten, Barockorchester L'Arco, Knabenchor Hannover; Leitung: Jörg Breiding
Karten zu I: 35 € (ermäßigt 25 €), zu II: 30 € (ermäßigt 20 €)

Kartenservice und Vorverkauf
Köthen-Information im Schloss 06366 Köthen (Anhalt),
Telefon 03496 / 700 99 260
koethen-information@bachstadt-köthen.de
Veranstaltungskasse im Halleschen Turm, Telefon 03496 / 405 775
veranstaltungskasse@bachstadt-köthen.de

Online-Tickets über
www.bachstadt-koethen.de; www.bachfreunde-koethen.de;
www.reservix.de/tickets-koethener-herbst/t8677

STEG Bitterfeld-Wolfen mbH Stadtentwicklungsgesellschaft

ENERGIEAVANTGARDE ANHALT

EINLADUNG ZUM

TAG DER GENERATIONEN
Energiezukunft und Ressourceneffizienz
zum Anfassen, Staunen und Fragen

im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Wolfen-Nord hat MehrWert“
- eine Kooperationsveranstaltung mit dem Energieavantgarde Anhalt e. V.

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
www.mgh-bitterfeld-wolfen.de

20 Sep. 2017

14.00 Uhr

Einstiegsreferat:
„Das Degewo Zukunftshaus: Beispielhafte Sanierung eines mehrgeschossigen Bestandsbaus“
Erfahrungen aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung
- Degewo-Pilotprojekt
Prof. Dr.-Ing. Friedrich Sick/Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin)

15.00 Uhr

Eröffnung der Messe
„Energiezukunft und Ressourceneffizienz zum Anfassen, Staunen und Fragen“

E-Bike | **Elektro-Mobil** | Segway | **E-Roller/E-Vespa** | Twin-Solar-Modul, Luftkollektor | **Solarkocher** | Kleinwindanlage | **Naturkomposite/Photovoltaik-Materialien** | Solar-Wasserpumpe | **Video zum „Selbstexperiment Energiesparen“** | Stromsparcheck | **Finanzierungsberatung zur Nutzung erneuerbarer Energien für Bürger/innen und Vereine** | Vorstellung Ökodorf Wolfen | **Biogemüse, Bioküche** | Bienenkasten |**Infostand Milchtankstelle**

Messepartner:
Fahrrad-Brüchle | Die Wolfener - Wohnungsgenossenschaft Wolfen eG | Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH | Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH | Freundeskreis Herzensgemeinschaft Wolfen e. V. | Grammer Solar | Wolf-Energy GmbH | Energieavantgarde Anhalt e. V. | Stadt Bitterfeld-Wolfen | STEG Bitterfeld-Wolfen mbH | Investitionsbank Sachsen-Anhalt | Ines Reinisch „Design & Film“ | Caritas Bitterfeld-Wolfen | Agrofarm Raguhn GmbH | Imkerei am Wasserturm Wolfen

17.30 Uhr

Dokumentarfilm „Wenn ein Garten wächst“
Als fachkundige Gesprächspartnerin steht Grit Herzog vom Gemeinschaftsgartenprojekt „Bunte Beete“ (Halle/Saale) zur Verfügung

Weitere Informationen und Kontakt unter:
www.steg-bitterfeld-wolfen.de www.energieavantgarde.de

Kranbau Köthen
mercateo
Köthener
Oktober
Fest
DAS ORIGINAL
PAULANER MÜNCHEN
Freitag 22.9.
Antonia aus Tirol
Samstag 23.9.
Tim Toupet
Freitag & Samstag
BAYERNMÄN die Partyband
Sonntag 24.9.
Köthen sucht die beste Blasmusikkapelle
ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN
HG 85 Köthen e.V.
22. - 24.09.2017
IM FESTZELT - MARKT
10 JAHRE
VW AUTOHAUS EIFLER
IN 06366 KÖTHEN
TELEFON: 034965040
EIFLER
Unternehmensgruppe

WSG Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG

Wir laden herzlich ein!

Am Freitag, den 22. September 2017, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bitterfeld-Wolfen eingeladen, mit uns das

DICHTER(ZWEI GANZE UND 3/VIERTEL)FEST

zu feiern.
Unser Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto:

„Wir bleiben am Ball“.

Das bunte Programm bietet neben interessanten Informationen vor allem gute Unterhaltung für Jung und Alt: bei den diesjährigen Hauptattraktionen dreht sich natürlich alles um den Ball – vom Riesenkicker bis zur Balljonglage! Es gibt nicht nur etwas zu gewinnen, sondern auch viel zu staunen und zu lachen. Für unsere kleinen Gäste haben wir außerdem eine Hüpfburg aufgebaut und eine Buttonmaschine organisiert.
Dazu gibt es Leckeres vom Grill und Gefrorenes aus der Eismaschine.

Also dann: bis Freitag, den 22. September 2017, ab 14.30 Uhr im großen Innenhof zwischen Schiller-/Goethe-/Heinrich-von-Kleist-Straße in Bitterfeld! Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG

15 Jahre Technikverein Friedersdorf e.V.

Die Friedersdorfer Technikfreunde laden ein zum Oldtimer- und Traktorentreffen am Samstag, den

23. September 2017

Veranstaltungsort: Festwiese an der Straße zum Fichtenberg in Friedersdorf

Programm

10.00 Uhr	Eröffnung
anschließend	Ausfahrt der Oldtimer - Fahrzeuge, Technikschau
ab 13.00 Uhr	Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen (u.a. Dreschmaschinen, Stationärmotor)
	Für die Kinder gibt es Rundfahrten mit historischen Fahrzeugen. Sie können auf einen Pony reiten oder auf einer Hüpfburg herumtollen.

Für das leibliche Wohl, u.a. Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, ist natürlich auch gesorgt. Und am Nachmittag gibt es selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Förderverein Technikfreunde e.V. Friedersdorf

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

am Sonntag, 24. September 2017,
10.00 bis 18.00 Uhr

„Kleiner Bauernmarkt“

Herzlich willkommen im herbstlich geschmückten Gutspark zu unserem „Kleinen Bauernmarkt“! Es erwartet Sie ein buntes Markttreiben. Regionale Händler und Aussteller werden mit allerlei Produkten, wie Wein, Tee, Backwaren, Honig, Milchprodukten, Wurstwaren, Fisch, Marmelade, Pflanzen, Korb-, Glas- und Töpferwaren verschiedenster Art sicher ihr Interesse wecken. Viel frisches Obst und Gemüse gibt es natürlich auch.

Weiterhin werden Pilzbestimmer die Fragen interessierter Besucher beantworten. Viel Wissenswertes gibt es außerdem von Jägern und einem Falkner. Für Kinder bieten wir Ponyreiten an.

Programmpunkte:

13.00 – 15.00 Uhr Musik mit den „Elbetaler Blasmusikanten“

15.30 – 16.30 Uhr Linedance, SV Bobbau mit Kinder-Gruppe

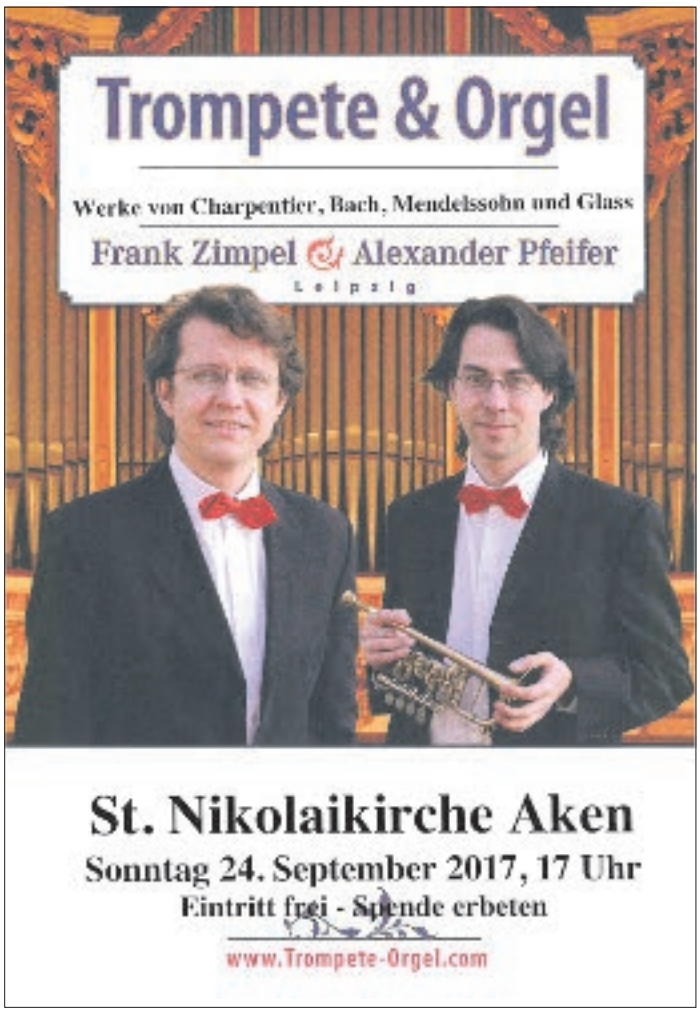
Die Mitglieder und Freunde des Vereins bieten mit selbstgebackenem Kuchen, frisch gepresstem Apfelsaft, Baumstriezel und leckeren Waffeln besondere kulinarische Genüsse. Auch für Getränke und eine herzhafte Essenversorgung mit Flammkuchen sowie Angeboten vom Grill und Gulaschkanone ist gesorgt.

Der Parkeintritt beträgt 2 € für Erwachsene, für Kinder ab 6 Jahren 1,00 €.
Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.

Zörbiger Sommerkonzert

Toccata, Choral und Passacaglia – unter diesem Motto wird die Reihe der **Zörbiger Sommerkonzerte** am Sonntag, dem 24.09.2017, um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zörbig fortgesetzt. KMD Wolfgang Kupke (Halle/Saale) spielt u.a. die Toccata F-Dur (BuxWV 154) von Dietrich Buxtehude (1637-1707), den Choral a-Moll von César Franck (1822-1891), die Passacaglia c-Moll von Johann Sebastian Bach (1685-1750), die Toccata a-Moll op. 80 sowie Introduktion und Passacaglia d-Moll von Max Reger (1873-1916).
Der Eintritt ist frei.



29.9. - 1.10.

auf der Akener Festwiese

Festprogramm

Freitag, 29.09.2017

18.00 Uhr
Eröffnung des 18.Akener Wiesnfestes mit dem traditionellen Bieranstich, Ullfs kleiner Blasmusik und 100 Liter Freibier.

20.00 Uhr
Tänzchentee

1.00 Uhr bis 2.30 Uhr
Wiesndisko mit DJ Locke

Samstag, 30.09.2017

10.00 Uhr
5. Skat Wiesn Cup

15.00 Uhr
Buntes Unterhaltungsprogramm mit Vereinen aus der Region
Jankos Tiershow, Helene Fischer Double

20.00 Uhr
"Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n"

1.00 Uhr bis 2.30 Uhr
Wiesndisko mit DJ Locke

Sonntag, 01.10.2017

11.00 Uhr
13. Tanz-Grand-Prix um den Wiesn Pokal 2017 mit Showtanzgruppen aus der Region

14.00 Uhr
Spielbergs ultimative gute Laune Schlager-Party mit Silke & Dirk Spielberg

Platzreservierung: 034973/21265

Änderungen vorbehalten

Alphorn trifft Orgel Am Freitag, dem 29. September 2017 findet um 19 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche Wolfen (Leipziger Straße 81) ein besonderes Konzert statt. Unter dem Motto „Das Alphornquartett Anhaltino trifft Orgel" musizieren Fred Scheiter aus Raguhn mit seiner Familie und Freunden an vier Alphörnern. An der Orgel ist seine Tochter Vreni Scheiter zu hören. In dem Konzert werden stimmungsvolle Kompositionen für dieses in unseren Breiten selten zu hörenden Instruments erklingen, die den Hörer in eine abendliche Bergwelt zu versetzen scheinen.

Paschlewwer Vierjahreszeiten e.V.

Einladung zum 5. Nacht-Ringreiten in Großpaschleben

am Samstag, den 30. September 2017,
um 19:00 Uhr auf der Festwiese am Sportplatz.

Jeder der Lust und Freude am Ringreiten hat,
ist herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf EUCH!

Kraut- und Rübenfest in Reuden

am 30.09.2017 ab 12:00 Uhr
am Dorfteich Reuden

- Flohmarkt
  mit typischen Artikeln und Produkten, Anmeldungen können noch am 30.09. ab 10:00 Uhr erfolgen

- Gulaschkanone
- Kaffee und Kuchen
  mit musikalischer Unterhaltung durch die „Fuhnesänger 2015"
- Hüpfburg, Kinderanimation
- Preisschießen u. Preisschätzen
- Grillwaren
- Lagerfeuer

- musikalische Unterhaltung und Tanz mit DJ Steve
- Speisen und Getränke zu den gewohnt günstigen Preisen

20. Dorffest in Schlaitz am Muldestausee 30. September/01. Oktober 2017

Sonnabend 30. September 2017

14.00 Uhr	Sportplatz SG Schlaitz / HSV Gröbern Sport und Musik für jedes Alter
14.00 Uhr	Namensgebung der Schlaitzer Dorfkirche Erntedank Gottesdienst mit Musik, Kaffee und Kuchen
19.30 Uhr	Lampionumzug mit Lichterfest anschließend Disco im Biergarten
22.00 Uhr	großes Feuerwerk am Weiher

Sonntag, 01.10.2017

11.00 Uhr	Traditioneller Festumzug alte und neue Technik, Vereine, Gewerbe
13.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Schießverein Schlaitz e.V Wettkämpfe, u.a. Volksschützenkönig und -königin
13.00 Uhr	Unterhaltung im Biergarten der Landgaststätte Schlaitz
14.30 Uhr	Blasmusik mit der Blaskapelle Authausen

Sonntag ab 10.00 Uhr

Schaubacken, Schauschmieden, Hufbeschlag, Feuerwehr- und Oldtimerausstellung, Vorführung alter Motoren, Informationen, Handwerk und Gewerbetreibende, buntes Treiben am Einkaufsmarkt und vor der Feuerwehr

Nach dem Umzug Aufstellung der alten Traktoren auf dem ehemaligen Schulhof

Erntedankfest 2017

Wo?	*Festplatz Thurland*	
Wann?	*Sonntag, den 01.10.2017*	
Was?	*ab 9.00 Uhr*	*Erntedankgottesdienst in der Kirche Thurland*
	ab 11.00 Uhr	*Festumzug*
	ab 13.00 Uhr	*Platzkonzert*
	mit den „Elbetaler Blasmusikanten"	

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Sollten auch Sie ein landwirtschaftliches Gefährt besitzen, sind Sie recht herzlich zur Teilnahme am Festumzug eingeladen.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Gaststätte Thurland

Herbstfest auf dem Festplatz im Park Wulfen

Es soll und muss sich etwas bewegen.
Wir starten nochmals einen Versuch.
Nicht nur Tote Hose in unserem Dorf.

Am Samstag, den 30.09.2017,
wird im Park Wulfen
das Herbstfest gefeiert.

ab 14 Uhr ein Flohmarkt für Händler und alle, die etwas loswerden möchten

Eine teilüberdachte Fläche steht zur Verfügung.
Auch Tische und Bänke können ausgeliehen werden.

Eine Voranmeldung ist für die Planung erwünscht und von Vorteil

Mail: hartmut_marx@t-online.de oder
Telefon: 0176/94031269 0152/31981792

Zur Kaffeezeit ab 15 Uhr
steht eine reichhaltige Kaffeetafel bereit.

Mit einer Hüpfburg, Kinderspielen
und Auftritten der Kindertanzgruppe und die eine oder andere Überraschung
soll es ein familienfreundlicher Nachmittag in unserem Dorf werden.

Ab 19 – 24 Uhr können alle Jungen und Junggebliebenen in gemütlicher Runde das Tanzbein schwingen.

Für Ihr leibliches Wohl mit Speisen und Getränken sorgen unsere Mitglieder vom Heimatverein Wulfen e.V

Jeder, ob Verein oder Privatperson, der sich zu dem Fest mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Beratertag der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft - „Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs“

Mit dem Thema „Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs“ findet am Montag, den 16. Oktober 2017, in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr der „Beratertag“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) statt. Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können ohne Voranmeldung Informationen und Rat finden.

Die Sozialberaterinnen und Berater der Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen zum Tagesthema persönlich zur Verfügung. Ein Termin ist an diesem Tag nicht erforderlich.

Diagnose Krebs! Der Patient wird vor einen Berg von Fragen gestellt. Zu den Sorgen um die Zukunft und zur Notwendigkeit, sich mit medizinischen Informationen auseinanderzusetzen, kommen auch ganz praktische Probleme: Wo und wie beantragt man eine Rehabilitation? Wieviel Rehas stehen einem zu? Gibt es ein Wahlrecht für den Ort der Reha? Welche beruflichen Perspektiven gibt es nach einer Krebserkrankung? Welche Überlegungen sollten angestellt werden, wenn eine Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen werden soll?

Ob alleine oder mit der Ehefrau bzw. dem Ehemann, mit dem Partner, dem Kind, einem Freund oder einfach einem lieben Menschen: Jeder, der Fragen zum Thema im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung hat, soll Antworten erhalten.

Beratertag der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft, Thema: „Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs“
16. Oktober 2017 (Montag), 9 – 16 Uhr
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
(Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage)
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110
E-Mail: beratung@sakg.de
Internet: www.sakg.de

Weiterführende Beratungsinformationen unter: www.sakg.de/beratung

Bitterfeld-Wolfen

Städtisches Kulturhaus

Stargast Bianca Graf

SONNTAG 01.10.2017 14:00 UHR

JUBILÄUMSGALA

25 Jahre Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V. im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Eine Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Eintritt: frei

WIR HABEN DEN BOGEN RAUS.

Die Kirchengemeinde „An der Fuhne“ lädt ein zu:

Loewe trifft Luther

Eine musikalisch-literarische Veranstaltung

Sonntag, 15. Oktober 2017, 15.00 Uhr, in der evangelischen Kirche Görzig; Dauer: etwa 1 Stunde

Texte und Sprecher: Karola und Peter Kunz
Musik: Nadine und Wolfgang Grohmann

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Die Online-Omi meldet sich zurück!

Bitterfeld-Wolfen

Am: 13.10.2017, Beginn: 19:30 Uhr
Im Städtischen Kulturhaus
(OT Stadt Wolfen)
veranstaltet von Ihrer Stadtbibliothek
und dem Kultur- und Heimatverein
Wolfen e.V.

„Meine Erfahrung ist,
dass sie Geld immer gern nehmen.
Was soll bloß mal werden,
wenn ich dereinst heimgerufen werde?
Denn bei der Bank haben die AKTIEN für mich gekauft.
Ich war fix und fertig, da nuschelte der Bankmensch,
dass die Papiere von 30€ auf 280€ das Stück gestiegen sind,
und aus meinen 8000€ wären...
Rechnen Se mal! Meine Güte! Ich brauche Korn!“

Erleben Sie die Abenteuer von Renate Bergmann live bei einer Lesung mit Schauspielerin Anke Siefken und Autor Torsten Rohde.

Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich:
- Bibliothek OT Stadt Wolfen
- Bibliothek OT Stadt Bitterfeld
- Theaterkasse im Städt. Kulturhaus

bibliothek@bitterfeld-wolfen.de

Mitteldeutsche
Filmfreunde e.V.

präsentieren das

8. EUROPÄISCHE
FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden
für Alt & Jung

EINTRITT FREI

12.-14. OKTOBER 2017

IM VERANSTALTUNGS-ZENTRUM IM SCHLOSS KÖTHEN

Die Filmauswahl

HALT AUF FREIER STRECKE
FROHE ZUKUNFT
LAND AM WASSER
HINTER DEN WOLKEN
UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

Weitere Infos unter
www.mitteldeutsche-filmfreunde.de

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst/Anhalt **OT DEETZ**
Telefon 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.euro-hof-deetz.de

Herbst-Ferienfreizeiten 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2017 unsere

Ferienfreizeiten und Reiterferien im Herbst in den folgenden Zeiten durch.
Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160 - 96 00 69 92

02.10.-06.10.2017 Herbstferien + Reiterferien

09.10.-13.10.2017 Herbstferien + Reiterferien

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag inkl. Verpflegung und Betreuung 170,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 18.09.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

dienstags, 9.00-12.00 Uhr

„Von Mensch zu Mensch" – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

mittwochs, 15.00 Uhr

„Lesewölfe"

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

20.09.	Woher kommt der Strom?	… basteln wir eine Windmühle.
27.09.	In Wald und Flur	… stecken wir ein Herz aus Heu.

19.09.2017 **15-17 Uhr** **TanzCafé für Alle**
mit TanzwerkBitterfeld
Lernen Sie MOVITA® kennen – Mobilität, Vitalität & Tanz und genießen Sie in geselliger Runde Kaffee und hausgemachten Kuchen.
Anmeldung unter 03494 720 29 41

21.09.2017 **9.30 Uhr** **„Im Alter in FORM – Potentiale in Kommunen aktivieren"**
Ernährung und Bewegung im Alter und bei Menschen mit Demenz
Weiterbildung für Multiplikatoren in der Seniorenarbeit. Ein Angebot der BAGSO in Kooperation mit der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH. Information und Anmeldung: 03494 720 29 41

20.09.2017 **14-18 Uhr** **Tag der Generationen: „Energiezukunft & Ressourceneffizienz zum Anfassen, Staunen und Fragen"**
Eine Veranstaltung des BIWAQ-Projekts „Wolfen-Nord hat MehrWert" in Kooperation mit der „Energieavantgarde Anhalt"

25.09.2017 **16.00 Uhr** **LiteraturCafé mit Bettina Fügemann**
Die Ballenstedter Autorin stellt ihr Buch „Mückenballett" vor. „Eine zauberhaft freche Geschichte mit einer Mischung aus Komik, Spannung, Erotik und Gefühl."

28.09.2017 **14.00 Uhr** **Vortrag: „Sicher und Mobil im Alter"**
K.-H. Thiel vom ADAC gibt Tipps, Ratschläge und Hinweise wie mit Hilfsmitteln der Alltag im Haushalt und im Straßenverkehr erleichtert werden kann. Anmeldungen unter: 03494 368 94 98

29.09.2017 **14.00 Uhr** **Wir laden ein ins BürgerCafé**
DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert
Dorothea Hille (Gemeindereferentin i.R.) berichtet über die Arbeit in Selbsthilfegruppen - welche Bedeutung sie haben und welche Erkenntnisse sie durch Selbsthilfe erfahren hat.
In Kooperation mit der „Begegnungsstätte DEMENZ"
Ansprechpartner: Norbert Dege und Roland Liepold

Start Töpferkurs: **Neues lernen und entspannen**
Am 27.09.2017, um 18.00 Uhr startet ein neuer Töpferkurs. Unter professioneller Anleitung durch Daniela Frank von der „Töpferhöhle" Quellendorf erlernen die Teilnehmenden an 6 Workshop-Terminen die Kunst des Töpferns. Der Kurs findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Anmeldung ab sofort unter 03494 368 94 98!

Mehr Generationen Haus

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung „Bernd Franke – Künstler unserer Region"
Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis zum 17.09.2017
Öffnungszeiten: Die-Fr, So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

17.09.2017, 10 Uhr: Bowling in Familie
25.09.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
05.10.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha
07.10.2017, 14 Uhr: Rund um den Kürbis - basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha
21.10.2017, 14 Uhr: gestalten mit Ton (Teil 1) nach eigenen Ideen

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg
18.-23.09.2017: Back- und Kochstudio: echte ostalgische Soljanka; Kreativbereich: Wir basteln kleine Tiere aus Biegeplüsch; offener Freizeitbereich: ACTIVITY-Turnier
25.-29.09.2017: Back- und Kochstudio: Grießbrei mit Kirschen; Kreativbereich: basteln von kleinen Drachen als Deko; offener Freizeitbereich: Pool-Billard-Turnier
29.09.2017, 16 – 20 Uhr: 2. Hallenfußballturnier in der E.-Messinger-Sporthalle Osternienburg mit unterschiedlichen Teams aus ABI anschließend:
2. Live-Konzert im Jugendfreizeitzentrum Osternienburg mit Nachwuchsbands aus dem Landkreis ABI, Einlass ab 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
Offener Samstag: 23.09.2017

Barockkirche Burgkemnitz
17.09.2017, 17 Uhr: Klassik pur mit den Berliner Oboisten, Eintritt 10 Euro
01.10.2017, 17 Uhr: Die Octavians – ehemalige Mitglieder des Knabenchors der Jenaer Philharmonie; Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit, Eintritt 10 Euro
22.10.2017, 17 Uhr: Woher? Wo? Wohin? – Lieder zum Reformationsjubiläum mit der Gruppe „Wake up"; Eintritt: 10 Euro

Neue Fruchtbringende Gesellschaft (Köthen)
29.09.2017, 19 Uhr: Sprachforum der NFG „De Rickfaohrkaorte" – Anhäl´tscher Dialektabend Nr. 3 mit Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck (Greifswald), Köthen, Bernburger Straße 20

Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags
bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Eingeladen ist jedermann. Eintritt frei.

Museumsfest im Museum Synagoge Gröbzig
Am 16. September 2017, ab 16 Uhr, in Gröbzig, Lange Straße 8/10, mit Ausstellung, Lesung und Musik

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.
Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung 5 €
Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
18.09.2017, 14.30-17 Uhr: Führung im Friedwald Dessau-Wörlitz, Kaffee und Kuchen, Abfahrt 13.30 Mehrgenerationenhaus Wolfen
25.10.2017, 18 Uhr: Gedenkfeier im Edith-Stein-Gemeindezentrum Wolfen, Ernst-Toller-Straße 13; keine Anmeldung erforderlich.

15 Jahre ambulanter Hospizdienst Wolfen
Festveranstaltung am 23.09.2017, 15 Uhr im Saal 063 im Kulturhaus Wolfen

Trauercafé „Lebensquelle“
Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Arbeitersamariterbund Halle / Bitterfeld
20.09.2017, 10-14 Uhr: Modenschau mit dem Modemobil, Begegnungsstätte Töpferwall,
24.09.2017: Tanzveranstaltung Pouch; Abfahrt 14 Uhr, Voranmeldung erbeten
26.09.2017, 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch, Begegnungsstätte Töpferwall, Voranmeldungen bitte im Büro Töpferwall 47 in Bitterfeld oder telefonisch: 03493-401713

Malteser Seniorensport in Köthen
Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld
Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen
Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz: jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine
19.09.2017, 16-19.30 Uhr, Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit 8
22.09.2017, 16-19.30 Uhr, Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße 34
25.09.2017, 10-14 Uhr, Rösa, Grundschule, Gutshof 4
29.09.2017, 15-19.30 Uhr, Köthen, bei Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h
05.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz 10
06.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld 13
10.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, McDonald´s, Krondorfer Straße
11.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Mudenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster
12.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hahnemann-Schule, Lelitzer Straße 27a
17.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße
19.10.2017, 16-19.30 Uhr, Brehna, Kultur- und Sportzentrum, Bahnhofstr. 40
23.10.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Adolph-Diesterweg-Schule, Mensa, Eingang Weststraße
26.10.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße 9
27.10.2017, 15.30-19.30, Aken, W.-Nolopp-Schule, Burgstraße

Frauenzentrum Wolfen

Montag, 18.09.2017	10-11 Uhr Pilates I **14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung** 14-17 Uhr Strickerinnen 17-19 Uhr Töpfern 17:30-18:30 Uhr Line Dance I 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 19.09.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 10-12 Uhr Malkurs **16-17 Uhr kostenlose Schuldnerberatung** 16-17:30 Uhr Handarbeiten 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 20.09.2017	9:30-10:30 Uhr Pilates III 14-17 Uhr Näherinnen 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I 18-19 Uhr Frauen-Gym II 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 21.09.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Montag, 25.09.2017	10-11 Uhr Pilates I 17-19 Uhr Töpfern 17:30-18:30 Uhr Line Dance I 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 26.09.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 10-12 Uhr Malkurs 16-17:30 Uhr Handarbeiten 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 27.09.2017	9:30-10:30 Uhr Pilates III 16-20 Uhr Club 45+ 16-20 Uhr Kreativ-Gruppe 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I 18-19 Uhr Frauen-Gym II 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 28.09.2017	9-10 Uhr Frauenfrühstück 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Samstag, 30.09.2017	13-18 Uhr Hardanger

Änderungen vorbehalten!

LESERBRIEFE

„40 Jahre Freundschaft zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Quellendorf – Hat´“

Ein sehr erfreulicher Anlass führte kürzlich eine 23-köpfige Delegation der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Quellendorf zu ihren Freunden in den rund 700 km entfernten tschechischen Ort Hat´ (nahe Ostrava), um dort das 40-jährige Bestehen der freundschaftlichen Verbindungen mit den Mitgliedern der FF dieser Gemeinde feierlich zu begehen. Der dreitägige Aufenthalt begann nach einem sehr herzlichen Empfang durch die Gastfamilien, die Vertreter der Feuerwehr und Gemeindeverwaltung mit einer großen Festsitzung. In den Festreden der Wehrleiter, des/der Bürgermeisters/-in sowie weiterer Funktionsträger beider Wehren und Gemeinden wurde in vielen Phasen das nunmehr 40-jährige Bestehen der Freundschaft vielfach hervorgehoben und entsprechend gewürdigt. Erwies sich doch diese Freundschaft als sehr positiv in der Entwicklung beider Feuerwehren zu Feuerwehren mit hohem Ausbildungsniveau, umfangreicher Technik und Ausrüstung sowie hoher Einsatzbereitschaft zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung oder im Katastrophenschutz. Ziele und Aufgaben ähneln sich in beiden Ländern. Ebenso ist die Fw-Technik fast gleichartig. Auch, dass man mit dem ganzen Herzen Feuerwehrmann/-frau sein muss, um all die damit verbundenen physischen und psychischen Belastungen zu „verkraften“, ist hier wie da gleich. Von Bedeutung ist auch, dass in all den Jahren immer die jeweiligen Bürgermeister in die Gründung und Pflege dieser Freundschaft einbezogen waren und noch heute sind. Dass eine solche Freundschaft nicht ohne persönliches Engagement und persönlichen Einsatz „funktioniert“, ist wohl nichts Neues. Deshalb nahm die Übergabe von Gast- und Ehrengeschenken so-

Vertreter der polnischen, tschechischen und deutschen Feuerwehren vor dem eingeweihten Löschfahrzeug der Feuerwehr Hat´.

wie die persönlichen Ehrungen und Auszeichnungen einige Zeit der Festsitzung in Anspruch. Verdienstvolle Mitglieder beider Wehren erfuhren umfangreiche Ehrungen und Würdigungen. Ein Höhepunkt für unsere tschechischen Freunde (wir freuten uns natürlich genauso sehr darüber) war die Verleihung der „Medaille für internationale Zusammenarbeit“ des Deutschen Feuerwehrverbandes an einen Kameraden, welcher mehrere Jahre die Funktion des Wehrleiters der befreundeten FF Hat´ ausübte und sich dabei aktiv für den Fortbestand der Freundschaft auf tschechischer Seite einsetzte. Hierbei kam es zu vielen Gesprächen mit unterschiedlichsten Fach- und allgemeinen Themen in gemütlicher Runde. Hände und Füße, bis hin zum Slovnik, waren, wie so oft, unverzichtbare Kommunikationsmittel. Natürlich fehlten dabei auch nicht die entsprechenden „guten Tropfen“ tschechischen Bieres und anderer nationaler Getränke in ausreichender Menge.

Am zweiten Tag unternahmen wir eine Fahrt nach Ostrava. Hierbei erhielten wir einen aktuellen Eindruck von der Umgebung und der Stadt. Wir besichtigten danach eine zum Museum umfunktionierte Halle im vormaligen Stahlwerk Vitkovice. Als Museum ist dies allen „Physik-Interessierten“ sehr zu empfehlen. Für diejenigen, die das Werk noch als funktionstüchtiges Werk kennen, kommen jedoch auch Momente des Mitfühlens auf, für alle, welche einst im Stahlwerk ihren Lebensunterhalt verdienten. Danach besuchten wir noch „standesgemäß“ die Feuerwache der Berufsfeuerwehr in Vitkovice. Sie ist, obwohl schon einige Jahre in Betrieb, die neueste Wache der Stadt Ostrava, ausgestattet mit sehr aktueller Technik, die auch uns nicht unbekannt ist. Abends ließen wir den Tag „stressfrei“ ausklingen. Die Erstinbetriebnahme“ unseres Freundschaftsgeschenkes (ein großer „Feuerkorb“) sowie, als abendlicher Höhepunkt, ein lang anhaltendes Höhenfeuerwerk standen dabei auf dem Programm.

Am dritten Tag, ein Sonntag, trafen wir uns um 9.30 Uhr zu einem feierlichen Umzug der Feuerwehren. Dieser endete auf dem Gelände Kirche von Hat´. Es folgten eine Blumenniederlegung am Grab eines ehemaligen Pfarrers von Hat´ (welcher gleichzeitig Mitglied der FF Hat´ war), die Zelebrierung einer Heiligen Messe zu Ehren des Freundschaftsjubiläums sowie weitere Blumenniederlegungen auf den Gräbern der bereits verstorbenen Kameradinnen und Kameraden – eine Geste, die wir nun schon über viele Jahre, in Quellendorf - wie in Hat´, praktizieren. Danach erfolgte die feierliche Einweihung des neuen Löschfahrzeuges unserer Freunde. Ebenfalls anwesend waren hierzu weitere befreundete Feuerwehren der Umgebung, einschließlich aus dem benachbarten polnischen Grenzgebiet, welche inzwischen durch die jahrelange Freundschaft auch für uns längst nicht mehr unbekannt sind. Am Nachmittag hatten unsere Freunde auf dem Gelände des Feuerwehrobjektes alte, vor allem aber neue Feuerwehrtechnik, zur Besichtigung aufgebaut, Vorführungen mit Auszügen zur Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung u. dgl. gezeigt und damit erneuten Gesprächsstoff zum weiteren Erfahrungsaustausch zwischen uns geliefert. Die Uhrzeiger drehten sich wohl besonders schnell, denn im Nu war es kurz vor Mitternacht.

Der Montag war Abreisetag. Die Führungskräfte beider Wehren und die Bürgermeister trafen sich im Feuerwehrhaus noch einmal zu einer kurzen, abschließenden, Besprechung. Hierbei wurde unsererseits nochmals der Dank für die vielen Mühen und Aufwendungen unserer Gastgeber ausgesprochen. Ebenso wurden bereits während unseres Aufenthaltes geäußerte Gedanken und Vorschläge der weiteren Zusammenarbeit zusammengefasst, um diese in den Heimatwehren nochmals zu beraten und zu spezifizieren. Dies sind u. a. das nächste Treffen in Quellendorf und die verstärkte Einbeziehung der Kinder- u. Jugendfeuerwehren in die bestehende Freundschaftsverbindung.

Für dieses aktuelle Treffen danken wir allen bisherigen Unterstützern, besonders unserem Feuerwehrverband Köthen/Zerbst-Anhalt, dem Quellendorfer Ortschaftsrat nebst der Ortsbürgermeisterin sowie dem Bürgermeister und dem Stadtwehrleiter der Stadt Südliches Anhalt.

Danke und Gut Wehr!
E. Hoffmann (Wehrleiter a.D.)

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 15.09.2017** **Ausgabe 17**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Genehmigung
* Feststellung der Jahresabschlüsse der kommunalen Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld – hier: B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH für das Jahr 2015

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 71 – Anhalt zur Bundestagswahl am 24.09.2017
* 2. Sitzung des Kreiswahlausschusses am 28.09.2017

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25.05.2014
* Übergang eines Kreistagssitzes

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)
* Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates am 21.09.2017

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche
* Verbandsversammlung am 25.09.2017

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Verbandsversammlung am 9.10.2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 20.09.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 14. Juni 2017
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10.1 Verlängerung der Abgabefrist für die Förderanträge des Jugendclubs Linde, Dessauer Straße 79, 06749 Bitterfeld-Wolfen Derzeitiger Träger: MITNÄHE e.V., Carl-Schorlemmer-Ring 16, 06122 Halle BV/0577/2017
10.2 Vergabe von Fördermittel aus dem Reservefonds der Jugendpauschale 2017 für die Erhöhung der Personalkosten auf Grund der Tariferhöhung (TV-L) BV/0578/2017
11. Berichterstattung über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“
12. Arbeitsstand Bildungsmanagement im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
13. Arbeitsstand RÜMSA im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
15. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
16. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16.1 Vorstellung, Beratung und Beschluss zur Vergabe des Projektes „Frühe Hilfen“ in freie Trägerschaft ab 01. Januar 2018 BV/0579/2017
17. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
18. Schließung der Sitzung

gez. Reinbothe
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 28.09.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld Kreistagssitzungssaal Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 17.08.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorstellung Gesundheitsprojekt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
10. Vorberatung der 24. Sitzung des Kreistages am 19.10.2017
10.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11.1. Annahme einer Spende für die FöS (G) Sonnenlandschule, OT Wolfen, Bahnhofstraße 12, 06766 Bitterfeld-Wolfen BV/0581/2017
12. Beratung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Auf der Grundlage des § 10 i. V. m. §§ 8, 45 Absatz 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 15.06.2017 folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen:

Artikel 1
Änderungen der Hauptsatzung

§ 13 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „beschließenden“ gestrichen.
b) In Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „beschließenden“ gestrichen.

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Köthen (Anhalt), 15.06.2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Dienstsiegel)

Genehmigung der 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Az.: 206.1.1-10020-ABI-01)

Auf Ihren Antrag ergeht folgender Bescheid:

1. Die 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird genehmigt.
2. Für diese Entscheidung werden keine Kosten erhoben.

Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2017 unter der Beschluss-Nr.: 0166-22/2017 die 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mehrheitlich beschlossen.

Mit Antrag vom 26. Juni 2017 (eingegangen am 30. Juni 2017) hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die 2. Änderung der Hauptsatzung dem Landesverwaltungsamt zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung vorgelegt.

Die Genehmigung der vorgelegten 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird gemäß § 10 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) erteilt.

Das Landesverwaltungsamt ist gemäß §§ 144 Abs. 3, 150 KVG LSA die für die Erteilung der Genehmigung zuständige Behörde.

Nach Prüfung der mit dem Antrag auf Genehmigung vorgelegten Unterlagen ist festzustellen, dass die 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld formell ordnungsgemäß zustande gekommen und materiell-rechtlich nicht zu beanstanden ist.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Absatz 1 Nr. 1 Verwaltungskostengesetz vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154) in der derzeit geltenden Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Über die öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bitte ich mir einen Nachweis zukommen zu lassen.

Halle (Saale), 15. August 2017

Im Auftrag
gez. Hundrieser

Feststellung der Jahresabschlüsse der kommunalen Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Jahresabschluss mit Lagebericht der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH für das Jahr 2015

In der Gesellschafterversammlung der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH am 16. Dezember 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 59.816,29 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 durch die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt.
Der Jahresabschluss 2015 nebst Lagebericht der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH liegt in der Zeit vom 18. September 2017 bis einschließlich 28. September 2017 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Zimmer 203 im Rechtsamt, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 15. September 2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 71 – Anhalt zur Bundestagswahl am 24.09.2017

2. Sitzung des Kreiswahlausschusses am 28.09.2017

Die 2. Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Bundestagswahl am 24. September 2017 findet am

Donnerstag, d. 28. September 2017, 17.00 Uhr,
im Beratungsraum VII der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt),

statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis 71 - Anhalt
3. Schließung der Sitzung

Die Sitzung ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

Köthen (Anhalt), 1. September 2017

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin für die Wahl des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vom 25.05.2014 zum Übergang eines Kreistagssitzes

Nach § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i. V. m. § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit den Übergang eines Kreistagssitzes eines Kreistagsmitgliedes aus dem Kreistag auf den in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 03.06.2014 nächst festgestellten Bewerber öffentlich bekannt.

Ausgeschieden ist im Wahlbereich 6 Herr Karsten Döring (Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU).
Neues Mitglied des Kreistages ist Herr Erich Hintersdorf (Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU).

Köthen (Anhalt), 25. August 2017

gez. Dr. Engst
Kreiswahlleiterin

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

Sitzung des Verwaltungsrates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 21.09.2017, 18:00 Uhr, in der KomBA-ABI, Nebenstelle Zerbst/Anhalt, Fritz-Brandt-Straße 16, 39261 Zerbst/Anhalt, Beratungsraum 207

Nichtöffentliche Sitzung
Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 01.06.2017
TOP 4 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA – ABI
TOP 4.1 Informationen zur EGT-Auslastung 2017
TOP 4.2 Überblick über die Verwaltungskosten 2017
TOP 5 Wirtschaftsplan 2018 (Beschlussvorlage 06/2017)
TOP 6 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Angelegenheiten der KomBA-ABI

gez. U. Schulze
Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Verbandsversammlung am 25.09.2017

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am Montag, dem **25. September 2017** um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
I/3. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.06.2017
I/4. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
I/5. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
I/6. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

II/1. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.06.2017
II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
II/3. Personalangelegenheiten (Beschlussvorlage 10/2017)
II/4. Grundstücksangelegenheiten
II/5. Anfragen und Anregungen
II/6. Schließung der Sitzung

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 9.10.2017

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

09.10.2017 um 16.00 Uhr

im großen Beratungsraum, Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 11.09.2017
TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.09.2017
TOP 5 - Beschlussfassung zum Nachtragswirtschaftsplan 2017
TOP 6 - Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018
TOP 7 - Anfragen und Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben, Verträge

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde